



C/2023/604

15.11.2023

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

14. November 2023

(C/2023/604)

1 Euro =

Währung		Kurs	Währung		Kurs
USD	US-Dollar	1,0724	CAD	Kanadischer Dollar	1,4832
JPY	Japanischer Yen	162,67	HKD	Hongkong-Dollar	8,3754
DKK	Dänische Krone	7,4597	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,8270
GBP	Pfund Sterling	0,87230	SGD	Singapur-Dollar	1,4592
SEK	Schwedische Krone	11,6537	KRW	Südkoreanischer Won	1 421,73
CHF	Schweizer Franken	0,9668	ZAR	Südafrikanischer Rand	20,0694
ISK	Isländische Krone	153,70	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	7,8171
NOK	Norwegische Krone	11,9450	IDR	Indonesische Rupiah	16 841,35
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	MYR	Malaysischer Ringgit	5,0596
CZK	Tschechische Krone	24,551	PHP	Philippinischer Peso	60,065
HUF	Ungarischer Forint	377,61	RUB	Russischer Rubel	
PLN	Polnischer Zloty	4,4211	THB	Thailändischer Baht	38,665
RON	Rumänischer Leu	4,9719	BRL	Brasilianischer Real	5,2449
TRY	Türkische Lira	30,7098	MXN	Mexikanischer Peso	18,8358
AUD	Australischer Dollar	1,6819	INR	Indische Rupie	89,1958

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.



C/2023/889

15.11.2023

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(C/2023/889)

Diese Mitteilung wird gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission (*) veröffentlicht.

MITTEILUNG ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„Montefalco Sagrantino“

PDO-IT-A0833-AM02

Datum der Mitteilung: 30.10.2023

BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG

1. Anerkennung der traditionellen Erzeugung von Montefalco Sagrantino DOCG

Die bestehende Produktspezifikation sah seit der Begründung der kontrollierten und garantierten Ursprungsbezeichnung im Jahr 1992 die Genehmigung der Weinbereitung und Reifung unter bestimmten, in den benachbarten Gemeinden Foligno und Spoleto bestehenden traditionellen Erzeugungssituationen von Montefalco Sagrantino vor.

Diese Änderung stellt daher keine Einschränkung dar (die Abfüllung in dem Gebiet war bereits in früheren Fassungen der Produktspezifikation vorgesehen). Es wird nur das Gebiet, in dem die Weinbereitung und Abfüllung stattfindet, von dem für die Erzeugung der Trauben vorgesehenen Gebiet getrennt und somit für verschiedene Erzeugungssituationen die Möglichkeit geschaffen, die Vorgänge der Weinbereitung, des Ausbaus, der Eintrocknung der Trauben und der Abfüllung durchzuführen, da sie alle traditionellen Merkmale aufweisen, die jetzt in der neuen Fassung der Spezifikation der g. U. Montefalco Sagrantino besser geregelt sind.

Diese Änderung betrifft Artikel 5 der Produktspezifikation und den Abschnitt „Weitere Bedingungen – Ausnahme in Bezug auf die Erzeugung im abgegrenzten geografischen Gebiet“ des Einziges Dokuments.

2. Verwendung der Bezeichnung des weiter gefassten geografischen Gebiets „Umbria“

Beschreibung: bei der Kennzeichnung und Aufmachung der Weine mit der g. U. „Montefalco Sagrantino“ darf die weiter gefasste geografische Bezeichnung „Umbria“ verwendet werden. Die Bezeichnung „Umbria“ muss vom geografischen Namen der Bezeichnung und den Worten „kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung“ getrennt sein. Die Schriftzeichen der Bezeichnung „Umbria“ müssen kleiner als die Schriftzeichen der Bezeichnung „Montefalco Sagrantino“ sein und dieselbe Schriftart (Schrifttype), denselben Schriftstil, Zeichenabstand, Hervorhebungsgrad, dieselbe Schriftfarbe und Farbintensität aufweisen.

Begründung: Durch die Änderung wird ein besserer Kontext zum geografischen Gebiet hergestellt und zugleich werden effizientere Informationen bereitgestellt, mit denen die Verbindung zum Erzeugungsgebiet wirksam vermittelt wird. Durch diese Änderung kann die Besonderheit der Bezeichnung im Ladenregal und auf den Weinlisten von Restaurants besser herausgestellt werden. Es handelt sich um eine echte Veränderung der Angaben zum Gebiet, die damit durch Inhalte und die von ihnen hervorgerufene Anziehungskraft bereichert werden.

Die Einführung der Bezeichnung „Umbria“ wird nicht verbindlich vorgeschrieben, sondern dem Erzeuger überlassen.

Diese Änderung betrifft Artikel 7 der Produktspezifikation und den Abschnitt „Weitere Bedingungen – Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften“ des Einziges Dokuments.

EINZIGES DOKUMENT

1. Name des Erzeugnisses

Montefalco Sagrantino

(*) ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

2. Art der geografischen Angabe

g. U. – geschützte Ursprungsbezeichnung

3. Kategorien von Weinbauerzeugnissen

1. Wein

4. Beschreibung der weine:

1. *MONTEFALCO SAGRANTINO secco*

KURZBESCHREIBUNG

Farbe: intensiv rubinrot mit leichten violetten Reflexen, mit zunehmendem Alter eher granatrot.

Geruch: zart, charakteristisch, an Brombeeren erinnernd.

Geschmack: trocken und harmonisch.

Mindestgesamtalkoholgehalt: 13,00 % vol.

Mindestwert für den zuckerfreien Extrakt: 26,0 g/l.

Alle in der nachstehenden Tabelle nicht angegebenen analytischen Parameter entsprechen Grenzwerten, die in nationalen und EU-Rechtsvorschriften festgelegt sind.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):	
Mindestgesamtsäure:	4,5 Gramm pro Liter, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):	
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in mg/l):	

2. *MONTEFALCO SAGRANTINO passito*

KURZBESCHREIBUNG

Farbe: intensiv rubinrot mitunter mit leichten violetten Reflexen, mit zunehmendem Alter eher granatrot.

Geruch: zart, charakteristisch, an Brombeeren erinnernd.

Geschmack: süß, harmonisch, angenehm.

Mindestgesamtalkoholgehalt: 18,00 % vol.

Mindestrestzuckergehalt: 80 g/l.

Höchstrestzuckergehalt: 180 g/l.

Mindestwert für den zuckerfreien Extrakt: 35,0 g/l.

Alle in der nachstehenden Tabelle nicht angegebenen analytischen Parameter entsprechen Grenzwerten, die in nationalen und EU-Rechtsvorschriften festgelegt sind.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):	
Mindestgesamtsäure:	4,5 Gramm pro Liter, ausgedrückt als Weinsäure

Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):	
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in mg/l):	

5. Weinbereitungsverfahren

5.1. *Spezifische önologische Verfahren*

—

5.2. *Höchstserträge*

1. MONTEFALCO SAGRANTINO secco
8 000 kg Trauben pro Hektar
2. MONTEFALCO SAGRANTINO passito
8 000 kg Trauben pro Hektar

6. Abgegrenztes geografisches Gebiet

Das Erzeugungsgebiet der Trauben, die für die Erzeugung von Wein mit der kontrollierten Ursprungsbezeichnung „Montefalco Sagrantino“ geeignet sind, umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde Montefalco und einen Teil des Gebiets der Gemeinden Bevagna, Gualdo Cattaneo, Castel Ritaldi und Giano dell’Umbria in der Provinz Perugia.

7. Keltertraubensorte(n)

Sagrantino N.

8. Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge

MONTEFALCO SAGRANTINO DOCG

Das Erzeugungsgebiet ist sehr klein und umfasst Parzellen mit sanftem Gefälle von 220 bis 472 m ü. M. Die Weinbauparzellen sind in ihrem Neigungsgrad und ihrer Ausprägung unterschiedlich. Die Stadt Montefalco und die umliegenden Hügel zeichnen sich durch ein kontinentales Klima aus. Die älteste Erwähnung des Anbaus von „Sagrantina“-Trauben in Montefalco reicht in das Jahr 1549 zurück. Ihre herausragende Persönlichkeit erhalten diese Weine durch ihre ampelografische Zusammensetzung, das Anbauggebiet und die Parzellen, auf denen die Trauben heranwachsen und reifen, und die Arbeit der Menschen, die mit ihrem Engagement und ihrer Erfahrung ermöglichen, hochinteressante, sehr langlebige Weine hervorzubringen.

9. Weitere wesentliche Bedingungen (Verpackung, Kennzeichnung, sonstige Anforderungen)

Weinbereitung, Reifung, Eintrocknen und Abfüllung

Rechtsgrundlage:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der weiteren Bedingung:

Ausnahme von der Erzeugung in dem abgegrenzten geografischen Gebiet

Beschreibung der Bedingung:

Die Weinbereitung, einschließlich der obligatorischen Reifung und Eintrocknung der Trauben sowie der Abfüllung, muss im Gebiet der Gemeinden erfolgen, die, auch teilweise, im Erzeugungsgebiet liegen.

Angesichts der traditionellen Umstände können diese Vorgänge jedoch unter den in der Produktspezifikation festgelegten besonderen Bedingungen in Kellereien außerhalb dieses Gebiets, auf jeden Fall aber im Verwaltungsgebiet der Gemeinden Foligno und Spoleto, durchgeführt werden.

Die Vorgänge der Abfüllung oder Verpackung der Weine mit der kontrollierten und garantierten Ursprungsbezeichnung „Montefalco Sagrantino“ müssen in dem vorstehend genannten abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen, um die Qualität bzw. das Ansehen der Weine zu wahren, ihren Ursprung zu garantieren oder die Wirksamkeit der Kontrollen zu gewährleisten. Um die bereits bestehenden Rechte von Akteuren zu wahren, die traditionell Abfüllungen außerhalb des abgegrenzten Erzeugungsgebiets vorgenommen haben, sind Einzelgenehmigungen vorgesehen.

Verwendung der Bezeichnung des weiter gefassten geografischen Gebiets „Umbria“

Rechtsgrundlage:

EU-Rechtsvorschriften

Art der weiteren Bedingung:

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

Beschreibung der Bedingung:

Bei der Kennzeichnung und Aufmachung der Weine mit der g. U. „Montefalco Sagrantino“ darf die weiter gefasste geografische Bezeichnung „Umbria“ verwendet werden. Die Bezeichnung „Umbria“ muss vom geografischen Namen der Bezeichnung und den Worten „kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung“ getrennt sein. Die Schriftzeichen der Bezeichnung „Umbria“ müssen kleiner als die Schriftzeichen der Bezeichnung „Montefalco Sagrantino“ sein und dieselbe Schriftart (Schrifttype), denselben Schriftstil, Zeichenabstand, Hervorhebungsgrad, dieselbe Schriftfarbe und Farbintensität aufweisen.

Link zur Produktspezifikation

<https://www.politicheagricole.it/flex/cm/pages/ServeBLOB.php/L/IT/IDPagina/19833>



C/2023/905

15.11.2023

ZUSAMMENFASSUNG DES BESCHLUSSES DER KOMMISSION

vom 5. September 2023

Beschluss nach Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925

**(Sachen DMA.100018 – AMAZON – ONLINE INTERMEDIATION SERVICES – MARKETPLACES;
DMA.100016 – AMAZON – ONLINE ADVERTISING SERVICES)**

(bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 6104)

(Nur der englische Text ist verbindlich)

(C/2023/905)

Am 5. September 2023 hat die Kommission einen Beschluss nach Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ erlassen. Nach Artikel 44 der Verordnung (EU) 2022/1925 des Rates veröffentlicht die Kommission im Folgenden die Namen der beteiligten Unternehmen und den wesentlichen Inhalt des Beschlusses, wobei sie dem berechtigten Interesse der Unternehmen an der Wahrung ihrer Geschäftsgeheimnisse Rechnung trägt.

1. EINLEITUNG

- (1) Mit dem beigefügten Benennungsbeschluss wird Amazon.com (im Folgenden „Amazon“) nach Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 (Gesetz über digitale Märkte, im Folgenden auch „DMA“) als Torwächter benannt, und zwar in Bezug auf zwei zentrale Plattformdienste, die nach den Erkenntnissen der Kommission aus von Amazon bereitgestellten Informationen ⁽²⁾ gewerblichen Nutzern als wichtiger Zugangstor zu Endnutzern dienen.

2. VERFAHREN

- (2) Am 3. Juli 2023 teilte Amazon der Kommission nach Artikel 3 Absatz 3 Unterabsatz 1 DMA mit, dass es die in Artikel 3 Absatz 2 DMA genannten Schwellenwerte in Bezug auf die folgenden zentralen Plattformdienste erreicht: i) seinen über den „Amazon Store“ bereitgestellten Online-Vermittlungsdienst und ii) seinen Online-Werbedienst „Amazon Advertising“.
- (3) Am 24. Juli 2023 übermittelte die Kommission Amazon ein Schreiben zu dessen Mitteilung, in dem sie ihre vorläufige Auffassung zu der Mitteilung darlegte.
- (4) Am 31. Juli 2023 übermittelte Amazon als Antwort auf das Schreiben der Kommission eine schriftliche Stellungnahme.

3. RECHTSRAHMEN

- (5) Das Gesetz über digitale Märkte enthält eine Reihe eng definierter objektiver Kriterien für die Einstufung einer großen Online-Plattform als „Torwächter“. Die Benennung erfolgt in Bezug auf einen oder mehrere von dem Unternehmen bereitgestellte zentrale Plattformdienste, die gewerblichen Nutzern gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b DMA als wichtiges Zugangstor zu Endnutzern dienen.
- (6) Nach Artikel 3 Absatz 1 DMA benennt die Kommission ein Unternehmen als Torwächter, wenn es alle drei folgenden Anforderungen erfüllt: a) Es hat erheblichen Einfluss auf den Binnenmarkt, b) es stellt einen zentralen Plattformdienst bereit, der gewerblichen Nutzern als wichtiges Zugangstor zu Endnutzern dient, und c) es hat hinsichtlich seiner Tätigkeiten eine gefestigte und dauerhafte Position inne oder es ist absehbar, dass es eine solche Position in naher Zukunft erlangen wird. Nach Artikel 3 Absatz 2 DMA wird davon ausgegangen, dass diese Anforderungen erfüllt sind, wenn bestimmte quantitative Schwellenwerte erreicht werden, die sich auf den Umsatz oder die Marktkapitalisierung des Unternehmens sowie auf die Zahl der Endnutzer und gewerblichen Nutzer eines bestimmten zentralen Plattformdienstes in jedem der vergangenen drei Geschäftsjahre beziehen.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1).

⁽²⁾ Mitteilung vom 3. Juli 2023 nach Artikel 3 Absatz 3 DMA.

4. BEURTEILUNG DURCH DIE KOMMISSION

- (7) Auf der Grundlage einer Analyse der von Amazon übermittelten Informationen stellt die Kommission fest, dass die folgenden Dienste, die Gegenstand der Mitteilung sind, zentrale Plattformdienste im Sinne des Artikels 2 DMA darstellen und für sich genommen jeweils gewerblichen Nutzern gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b DMA als wichtiges Zugangstor zu Endnutzern dienen:
- a) der Online-Vermittlungsdienst „Amazon Marketplace“ und
 - b) der Online-Werbedienst „Amazon Advertising“.
- (8) In Bezug auf Amazon Marketplace vertritt die Kommission im Einklang mit den von Amazon vorgelegten Informationen die Auffassung, dass Amazon über den „Amazon Store“ einen Online-Vermittlungsdienst für dritte Verkäufer („Amazon Marketplace“) anbietet, der der Begriffsbestimmung nach Artikel 2 Absatz 2 DMA entspricht. Folglich handelt es sich bei Amazon Marketplace um einen Online-Vermittlungsdienst und einen zentralen Plattformdienst.
- (9) Was Amazon Prime betrifft, so stimmt die Kommission dem Standpunkt von Amazon nicht zu, dass es sich dabei lediglich um ein Mitgliedschaftsprogramm handle⁽³⁾. Nach Auffassung der Kommission ist Amazon Prime vielmehr ein gegen Entgelt bereitgestellter optionaler Dienst, der ein Bündel von Leistungen wie den Zugang zu „Prime Video“ und „Amazon Music“ sowie kostenlose und schnellere Warenzustellung umfasst. Ebenso wenig stimmt die Kommission dem Vorbringen von Amazon zu, dass einige dieser Leistungen eigenständige Dienste darstellen könnten, während andere untrennbar mit seinem zentralen Plattformdienst der Kategorie „Online-Vermittlungsdienst“ verbunden seien⁽⁴⁾. Daher wird in dem Beschluss festgestellt, dass Amazon Prime nicht Teil des zentralen Plattformdienstes „Amazon Marketplace“ ist.
- (10) Die Kommission ist ferner der Auffassung, dass es sich bei Amazon Marketplace um einen einzigen zentralen Plattformdienst der Kategorie „Online-Vermittlung“ handelt, obwohl es länderspezifische Domänen für die von Amazon betriebenen Regionalgeschäfte gibt, die über spezielle bestehende bzw. künftige Domänen in und außerhalb der EU zugänglich sind. Nach Ansicht der Kommission sind die Domänen, unter denen Amazon Marketplace betrieben (werden) wird und über die der Dienst angeboten (werden) wird, für sich genommen nicht ausschlaggebend dafür, ob dieser Dienst gewerblichen Nutzern und Endnutzern in der Union angeboten wird. Der Kommission zufolge können die Bestimmungen des Gesetzes über digitale Märkte nur wirksam sein, wenn sie auf zentrale Plattformdienste angewendet werden, die für im Binnenmarkt niedergelassene bzw. ansässige gewerbliche Nutzer und Endnutzer bestimmt sind⁽⁵⁾. Laut dem Beschluss wird davon ausgegangen, dass dies der Fall ist, wenn das Unternehmen seine Tätigkeiten offensichtlich auf in der Union niedergelassene gewerbliche Nutzer oder auf in der Union niedergelassene oder ansässige Endnutzer ausrichtet – unabhängig davon, ob diese Tätigkeiten über spezielle Domänen in oder außerhalb der EU angeboten werden.
- (11) Amazon Advertising ist laut dem Beschluss als ein von dem zentralen Plattformdienst „Amazon Marketplace“ getrennter zentraler Plattformdienst einzustufen, obwohl Amazon Advertising und der zentrale Plattformdienst „Amazon Marketplace“ in gewissem Umfang in integrierter Weise angeboten werden. Dies steht mit der alternativen plausiblen Abgrenzung im Einklang, die Amazon in seiner Mitteilung angeführt hat. Darüber hinaus wird in dem Beschluss festgestellt, dass der Online-Werbedienst „Amazon Advertising“ alle dazugehörigen Werbedienste, -werkzeuge, -schnittstellen, -merkmale und -funktionen umfasst, deren letztllicher Zweck darin besteht, Endnutzern über die eigenen Dienste von Amazon sowie über Werbeinventar Dritter Werbung zu präsentieren.
- (12) Die im Benennungsbeschluss enthaltenen Feststellungen beruhen auf den Informationen, die der Kommission bei dessen Erlass vorlagen. Wenn sich der Sachverhalt, auf den sich der Benennungsbeschluss stützt, in einem wesentlichen Punkt ändert oder der Benennungsbeschluss auf unvollständigen, unrichtigen oder irreführenden Angaben beruht, kann die Kommission den Benennungsbeschluss nach Artikel 4 Absatz 1 DMA überprüfen oder ändern.

⁽³⁾ Formular GD, Rn. 16.

⁽⁴⁾ Antwort von Amazon vom 31. Juli 2023 auf das Schreiben der Kommission vom 24. Juli 2023, S. 2 und 3.

⁽⁵⁾ Erwägungsgründe 7 und 8 DMA.

5. SCHLUSSFOLGERUNG

- (13) Aus den vorstehend dargelegten Gründen wird Amazon mit dem Beschluss als Torwächter benannt in Bezug auf:
- i) den Online-Vermittlungsdienst „Amazon Marketplace“ und ii) den Online-Werbedienst „Amazon Advertising“.



Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss
(Sache M.11188 — OCTOPUS ENERGY / LEGAL & GENERAL CAPITAL INVESTMENTS / KENSA GROUP)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2023/913)

Am 3. August 2023 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<https://competition-cases.ec.europa.eu/search>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32023M11188 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.



Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union

(C/2023/916)

Gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates ⁽¹⁾ werden die Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union ⁽²⁾ wie folgt geändert:

9505 Fest-, Karnevals-/Faschings- oder andere Unterhaltungsartikel, einschließlich Zauber- und Scherzartikel

Seite 414

Absatz 8 erhält folgende Fassung:

„Einfache Ballons, auch ausgestattet mit LED-Leuchten, die kurze Zeit, z. B. 24 Stunden, halten, auch mit einer Aufschrift zur Kennzeichnung eines Anlasses, wie z. B. ‚Frohe Weihnachten‘ oder ‚Alles Gute zum Geburtstag‘, sind von dieser Position ausgeschlossen (Einreihung als ‚anderes Spielzeug‘ in die Position 9503), siehe auch die Verordnung (EG) Nr. 442/2000 der Kommission ⁽³⁾ und das Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union in der Rechtssache C-14/05.“

⁽¹⁾ Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1).

⁽²⁾ ABl. C 119 vom 29.3.2019, S. 1, in der durch ABl. C 221 vom 6.7.2020, S. 4 geänderten Fassung.

⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 442/2000 der Kommission vom 25. Februar 2000 zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur (ABl. L 54 vom 26.2.2000, S. 33).



Zusammenfassung der Stellungnahme des Europäischen Datenschutzbeauftragten zu dem Vorschlag für einen Beschluss des Rates über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union im Handelssonderausschuss für Verwaltungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und der Beitreibung von Steuern und Abgaben zu vertreten ist, der durch das Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits eingesetzt wurde

(C/2023/918)

(Der vollständige Text dieser Stellungnahme ist in englischer, französischer und deutscher Sprache auf der Internetpräsenz des EDSB unter <https://edps.europa.eu> erhältlich.)

Am 4. September 2023 veröffentlichte die Europäische Kommission einen Vorschlag für einen Beschluss des Rates über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union im Handelssonderausschuss für Verwaltungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und der Beitreibung von Steuern und Abgaben zu vertreten ist, der durch das Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits eingesetzt wurde (im Folgenden „Vorschlag“).

Ziel des Vorschlags ist es, die Verwaltungszusammenarbeit zwischen den zuständigen Steuerbehörden in der Europäischen Union und der entsprechenden Behörde im Vereinigten Königreich zu ermöglichen. Da diese Zusammenarbeit, wie in der Dienstgütevereinbarung, die einen der Anhänge des Vorschlags (Anhang I) bildet, näher ausgeführt wird, die Verarbeitung personenbezogener Daten – auch durch die Kommission – mit sich bringt, empfiehlt der EDSB, in einem Erwägungsgrund des Vorschlags auf die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ⁽¹⁾ und der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSVO) ⁽²⁾ zu verweisen.

Der EDSB empfiehlt ferner, einen ausdrücklichen Verweis auf den Angemessenheitsbeschluss als Rechtsgrundlage für die Übermittlung personenbezogener Daten durch zuständige Behörden in der Europäischen Union an zuständige Behörden im Vereinigten Königreich in den Vorschlag aufzunehmen. Der EDSB empfiehlt zudem, die Dienstgütevereinbarung (auf die in Anhang I des Vorschlags Bezug genommen wird) durch konkrete Bestimmungen zu ergänzen, in denen alle einschlägigen Datenschutzaspekte geregelt werden.

1. Einleitung

1. Am 4. September 2023 hat die Europäische Kommission den Vorschlag für einen Beschluss des Rates über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union im Handelssonderausschuss für Verwaltungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und der Beitreibung von Steuern und Abgaben zu vertreten ist, der durch das Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits eingesetzt wurde (im Folgenden „Vorschlag“), veröffentlicht.
2. Dem Vorschlag sind vier Anhänge beigefügt, in denen Folgendes vorgesehen ist:
 - ein Entwurf eines Beschlusses des Handelssonderausschusses für Verwaltungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und der Beitreibung von Steuern und Abgaben, der durch das Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits eingesetzt wurde (im Folgenden „Handelssonderausschuss“), zur Festlegung des Verfahrens für den Abschluss einer Dienstgütevereinbarung (Anhang I);
 - ein Entwurf eines Beschlusses des Handelssonderausschusses über die Höhe und die Modalitäten des finanziellen Beitrags, der vom Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland zum Gesamthaushalt der Union aufgrund der durch die Teilnahme des Landes an den europäischen Informationssystemen entstehenden Kosten zu entrichten ist (Anhang II);

⁽¹⁾ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1).

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

- ein Entwurf eines Beschlusses des Handelssonderausschusses zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen für die Bestimmungen über Amtshilfe bei der Beitreibung im Protokoll über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf Steuern und Abgaben (Anhang III);
 - ein Entwurf eines Beschlusses des Handelssonderausschusses über Standardformblätter für die Mitteilung von Informationen und statistischen Daten, die Informationsübermittlung über das CCN-Netz und die praktischen Modalitäten für die Organisation von Kontakten zwischen den zentralen Verbindungsbüros und Verbindungsstellen (Anhang IV).
3. Ziel des Vorschlags ⁽³⁾ ist die Festlegung des Standpunkts, der im Namen der Europäischen Union im Handelssonderausschuss für Verwaltungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und der Beitreibung von Steuern und Abgaben im Zusammenhang mit der geplanten Annahme der Beschlüsse zur Durchführung des Protokolls über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer und über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf Steuern und Abgaben (im Folgenden „Mehrwertsteuerprotokoll“ oder „PMwSt.“) gemäß Artikel 39 Absatz 2 des PMwSt. des Abkommens über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits (im Folgenden „Abkommen“) ⁽⁴⁾ zu vertreten ist.
4. Mit der vorliegenden Stellungnahme des EDSB wird das Konsultationsersuchen der Europäischen Kommission vom 4. September 2023 gemäß Artikel 42 Absatz 1 der EU-DSVO beantwortet. Der EDSB merkt an, dass in keinem Erwägungsgrund des Vorschlags auf diese Konsultation verwiesen wird. Der EDSB empfiehlt daher, einen solchen Verweis in einen Erwägungsgrund des Vorschlags aufzunehmen.

3. Schlussfolgerungen

12. Vor diesem Hintergrund empfiehlt der EDSB,

- (1) einen Verweis auf die Konsultation des EDSB gemäß Artikel 42 Absatz 1 der EU-DSVO in einen Erwägungsgrund des Vorschlags aufzunehmen;
- (2) einen Erwägungsgrund in den Vorschlag einzufügen, in dem es heißt: „Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Beschlusses des Rates erfolgt im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 und der Verordnung (EU) 2018/1725“;
- (3) einen ausdrücklichen Verweis auf den Angemessenheitsbeschluss als Rechtsgrundlage für die Übermittlung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden in der Europäischen Union an die zuständigen Behörden im Vereinigten Königreich in den Vorschlag aufzunehmen;
- (4) die Dienstgütevereinbarung (siehe Anhang I des Vorschlags) um konkrete Bestimmungen, in denen alle einschlägigen Datenschutzaspekte geregelt sind, zu ergänzen.

Brüssel, 11. Oktober 2023

Wojciech Rafał WIEWIÓROWSKI

⁽³⁾ COM(2023) 504 final, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 149 vom 30.4.2021, S. 10.



C/2023/919

15.11.2023

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache M.11325 — BROOKFIELD / SCHOELLER ALLIBERT)
Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2023/919)

1. Am 31. Oktober 2023 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

- Brookfield Corporation, über das unter seiner alleinigen Kontrolle stehende BCP IV RTP Holdings Limited, (zusammen „Brookfield“, Kanada), und
- Schoeller Packaging Holding B.V. (gemeinsam mit seinen direkten und indirekten Tochterfirmen, „Schoeller Allibert“, Niederlande), derzeit unter der indirekten gemeinsamen Kontrolle von Brookfield und Schoeller Industries B.V.

Brookfield wird im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die indirekte alleinige Kontrolle über die Gesamtheit von Schoeller Allibert erwerben.

Der Zusammenschluss erfolgt durch einen Vertrag oder in sonstiger Weise.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Brookfield ist eine global aufgestellte, auf erneuerbare Energien und Infrastruktur, Private Equity, Immobilien sowie Kredite und Versicherungen spezialisierte Vermögensverwaltungsgesellschaft,
- Schoeller Allibert ist ein Hersteller von Mehrweg-Transportverpackungen aus Kunststoff für Material Handling.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über die vereinfachte Behandlung bestimmter Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen ⁽²⁾ infrage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.11325 — BROOKFIELD / SCHOELLER ALLIBERT

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

⁽²⁾ ABl. C 160 vom 5.5.2023, S. 1.

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË



C/2023/997

15.11.2023

Genehmigung staatlicher Beihilfen nach den Artikeln 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

SA.107301

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2023/997)

Datum der Annahme der Entscheidung	16.10.2023
Nummer der Beihilfe	SA.107301
Mitgliedstaat	Griechenland
Region	Griechenland
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Πρόγραμμα χρηματοδότησης για την οικονομική στήριξη επιχειρήσεων παρόχων περιεχομένου επίγειας ψηφιακής τηλεοπτικής ευρεκεπομπής ελεύθερης λήψης εθνικής εμβέλειας.
Rechtsgrundlage	Joint Ministerial Decision E/298/21-04-2023 on Funding programme for the financial support of undertakings providing nationwide free-to-air digital terrestrial television broadcasting
Art der Beihilfe	Regelung
Ziel	Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats
Form der Beihilfe	Zuschuss
Haushaltsmittel	Haushaltsmittel insgesamt: 9 000 000 EUR Jährliche Mittel: 9 000 000 EUR
Beihilfemaximalintensität	100,0 %
Laufzeit	bis zum 31.12.2023
Wirtschaftssektoren	Fernsehveranstalter
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Γενική Γραμματεία Επικοινωνίας και Ενημέρωσης/Διεύθυνση Εποπτείας Μέσων Ενημέρωσης Φραγκούδη 11 & Αλ. Πάντου, Καλλιθέα, TK 101 63
Sonstige Angaben	

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) der Entscheidung, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen sind, finden Sie unter:

<https://competition-cases.ec.europa.eu/search?caseInstrument=SA>



C/2023/999

15.11.2023

**Genehmigung staatlicher Beihilfen nach den Artikeln 107 und 108 des Vertrags über die
Arbeitsweise der Europäischen Union**

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

SA.109055

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2023/999)

Datum der Annahme der Entscheidung	6.10.2023
Nummer der Beihilfe	SA.109055
Mitgliedstaat	Tschechien
Region	Jihovýchod, Jihozápad, Moravskoslezsko, Strední Morava, Severovýchod, Praha, Severozápad, Strední Cechy
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	TCTF: Modernisation Fund — Programme ENERG ETS
Rechtsgrundlage	Modernisation fund general programme document approved by the Czech Government on 25 January 2021 (Decision nr. 64)
Art der Beihilfe	Regelung
Ziel	Energieeffizienz, Umweltschutz
Form der Beihilfe	Zuschuss
Haushaltsmittel	Haushaltsmittel insgesamt: 60 000 000 000 CZK Jährliche Mittel: 20 000 000 000 CZK
Beihilfehöchstintensität	
Laufzeit	bis zum 31.12.2025
Wirtschaftssektoren	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe, Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen, Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln, Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen, Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen, Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen, Herstellung von Chemiefasern, Herstellung von Glas und Glaswaren, Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren, Herstellung von keramischen Baumaterialien, Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen, Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips, Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips, Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen, Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl, Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen, Gießereien, Herstellung von Möbeln
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	State Environmental Fund of Czech Republic Olbrachtova 2006/9, CZ-140 00 Prague, Czech Republic

Sonstige Angaben	
------------------	--

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) der Entscheidung, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen sind, finden Sie unter:

<https://competition-cases.ec.europa.eu/search?caseInstrument=SA>



C/2023/1003

15.11.2023

BESCHLUSS DES RATES

vom 9. November 2023

zur Festlegung des Standpunkts des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2023

(C/2023/1003)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 44,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- Der Haushaltsplan der Union für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 23. November 2022 endgültig festgestellt⁽²⁾.
- Die Kommission hat am 11. Oktober 2023 einen Vorschlag mit dem Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 zum Gesamthaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 vorgelegt.
- Damit dieser Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans rechtzeitig vor Ende des Haushaltsjahres 2023 vom Europäischen Parlament angenommen werden kann, muss der Rat unverzüglich seinen Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 zum Gesamthaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 festlegen. Daher ist eine Ausnahme von der Achtwochenfrist nach Artikel 4 des dem Vertrag über die Europäische Union, dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union und dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft beigefügten Protokolls Nr. 1 über die Rolle der nationalen Parlamente in der Europäischen Union gerechtfertigt —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Einziges Artikel

Der Standpunkt des Rates zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 9. November 2023 festgelegt.

Der vollständige Text kann über die Website des Rates unter <https://www.consilium.europa.eu/de/documents-publications/public-register/public-register-search/> eingesehen oder heruntergeladen werden.

Geschehen zu Brüssel am 9. November 2023.

Im Namen des Rates
Die Präsidentin
N. CALVIÑO SANTAMARÍA

⁽¹⁾ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 58 vom 23.2.2023, S. 1.



C/2023/1015

15.11.2023

Freigabe von Dokumenten/Akten aus dem historischen Archiv der Kommission, die Gegenstand geschäftlicher Interessen sind.

(C/2023/1015)

Gemäß der 30-Jahres-Regel (Artikel 1 der Entscheidung Nr. 359/83/EGKS ⁽¹⁾ und der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates ⁽²⁾ über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft) ist die Kommission verpflichtet, die im historischen Archiv befindlichen Akten ab 1983 für die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl und ab 1989 für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Europäische Atomgemeinschaft jährlich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit der Entscheidung, diese Akten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird ein dreifaches Ziel verfolgt: Förderung der Forschung über die Geschichte der Europäischen Gemeinschaften, Förderung des öffentlichen Interesses an der Entwicklung des europäischen Aufbauwerks und Beitrag zur Transparenz der Arbeitsweise der europäischen Organe.

Gemäß Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 unterrichtet die Kommission die betreffenden Unternehmen von der beabsichtigten Freigabe von Dokumenten, deren Verbreitung ihre geschäftlichen Interessen beeinträchtigen könnte. Gemäß dem Beschluss der Kommission 90/631/Euratom, EGKS, EWG ⁽³⁾ erfolgt diese Unterrichtung durch eine Mitteilung im *Amtsblatt der Europäischen Union*.

Die Dokumente, in denen die nachstehend genannten Unternehmen erscheinen und die geschäftliche Interessen enthalten können, werden der Öffentlichkeit gemäß der oben genannten Regel der von dem Zeitraum der Anfertigung des Dokuments an gerechneten 30-Jahres-Frist innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung dieser Mitteilung zugänglich gemacht, es sei denn, dem Historischen Archiv der Kommission (Sven CARNEL, Dienst des Historischen Archivs der Europäischen Kommission, 200 rue de la Loi, 1049 Bruxelles/Brussels, Belgique/België, E-Mail:). OIB-ARCHIS-BASE@ec.europa.eu

Bereich, der Dokumente/Akten betrifft, deren Verbreitung die geschäftlichen Interessen einer bestimmten natürlichen oder juristischen Person beeinträchtigen könnte (Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83)

Wettbewerbsrecht:

Dokumente zur Anwendung der Artikel 85 und 86 des Vertrags über die Europäische Union, die Zusammenschlüsse von Unternehmen verbieten, die den Wettbewerb beschränken, oder die die missbräuchliche Ausnutzung einer beherrschenden Stellung verbieten. Dokumente über die Anwendung der Wettbewerbsregeln auf den Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr oder über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen.

Liste der betroffenen Unternehmen für den Zeitraum 1975-1995:

4 P Nicolaus Kempton GmbH [DE]

4 P Rube Göttingen GmbH [DE]

90 TOUR ITALIA SpA [IT]

A P Møller - Maersk Line [DK]

A. Hemsing's Handelsmaatschappij B.V. [NL]

A. Kinsbergen N.V. [NL]

A. Loschetter & Fils [LU]

A.P.C. Industries Co., Ltd. [TH]

⁽¹⁾ ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 14.

⁽²⁾ ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 340 vom 6. 12. 1990, S. 24.

Aalborg Portland [DK]
Aannemers Vereniging Haarlem-Bollenstreek [NL]
Aannemersvereniging „de Rijnstreek“ [NL]
Aannemersvereniging „Gouda en Omstreken“ [NL]
Aannemersvereniging van Boorondernemers en Buizenleggers [NL]
Aannemersvereniging Velsen, Beverwijk en Omstreken [NL]
Aannemersvereniging Veluwe en Zuidelijke IJsselmeerpolders [NL]
Aardolie Belangen Gemeenschapp B.V. [NL]
AB Bofors Åkers [SE]
AB FORTOS [SE]
ABB Asea Brown Boveri [CH]
Acciai Speciali Terni (A S T.) [IT]
Acciaierie e Ferriere Lombarde Falck [IT]
ACCOR S.A. [FR]
ACEC [BE]
Acenor S.A. [ES]
Achenbach Buschhütten GmbH [DE]
Advanced Micro Devices, Inc [US]
AEG [BE]
AEG AG [DE]
AEG Kabel AG [DE]
AEG-TELEFUNKEN FRANCE S.A. [FR]
AEG-TELEFUNKEN S.A. Belgique [BE]
Aer Lingus [IE]
Aérospatiale SNI (Société nationale industrielle) [FR]
AFICO [CH]
AGRIMONT SpA [IT]
Agrippina Versicherung AG [DE]
Agrupacio Andorrana Eurocheque [AD]
Agrupación de Fabricantes de Cementos [ES]
Agrupación Española Eurocheque [ES]
Agrupacion Nacional de Fabricantes de Automoviles Camiones (ANFAC) [ES]
Ahlström Oy [FI]
AIR FRANCE [FR]
AIR INTER [FR]

Airbus industrie [FR]
Aker A/S [NO]
Akerlund & Rausing [SE]
Akutec Angewandte Kunststofftechnik GmbH [DE]
AKZO CHEMIE B.V. [NL]
AKZO Chemie UK Ltd [GB]
AKZO Coatings B.V. [NL]
Al-Asfalt N.V. [BE]
Albingia Versicherungs-AG [DE]
Albright & Wilson Ltd. [GB]
Alcan Aluminium LTD [CA]
Alcatel Cable SA [FR]
ALCATEL ESPACE S.A. [FR]
Alcatel N.V. [FR]
Alcatel N.V. [NL]
ALCUDIA S.A. [ES]
Alenia-Aeritalia e Selenia Spa [IT]
Alex Moris P.V.B.A. [BE]
Alfa-Laval AB [SE]
Algemene Aannemersvereniging voor Waterbouwkundige Werken [NL]
Algemene Financieringsmaatschappij Nefico B.V. [NL]
Alglas BV [NL]
ALITALIA [IT]
ALL WEATHER SPORTS BENELUX b.v. [NL]
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft AEG-Telefunken [DE]
Allied Irish Banks plc [IE]
Allied Products Corporation [US]
Allied Steel Wire Ltd. [GB]
Alluminio ITALIA SpA [IT]
Alsen-Breitenburg Zement- und Kalkwerke GmbH [DE]
Alusuisse Deutschland GmbH [DE]
Amerada Hess Corporation [US]
American Cyanamid Company [US]
AMERICAN NATURAL SODA ASH CORPOTATION [US]
Amersham Buchler GmbH & Co KG [DE]
Amersham International Ltd. [GB]

Amoco Corporation [US]
Amsterdamse Aannemers Vereniging [NL]
ANIC FIBRE S.p.A. [IT]
ANIC SpA [IT]
Animedica International GmbH [DE]
Anonima Petrol Italiana [IT]
ANT NACHRICHTENTECHNIK GmbH [DE]
Antonius Segers [NL]
Antwerps Teer- en Asphaltbedrijf N.V [BE]
Aplix S.A. [FR]
APPRM [FR]
APUCMIN [FR]
ARBED - Acières Réunies de Burbach-Eich-Dudelange S.A. [LU]
Arbois - Modelud [FR]
Ardal og Sunndal Verk [NO]
ARMEMENT MAUREL ET PROM [FR]
Arthur Bell and Sons Ltd. [GB]
ARTSEL [BE]
ASAHI GLASS COMPANY LTD [JP]
Ashland Oil, Inc. [US]
ASIA MOTOR France [FR]
ASIA MOTOR France [LU]
Asian Paints (S.P.) Ltd. [FJ]
Asland S A. [ES]
Asociación Española de Fabricantes de Automóviles, Camiones, Tractores y sus Motores (ANFAC) [ES]
Asociación Española de Fabricantes de Maquinas-Herramientas [ES]
ASOGEM [BE]
ASSITALIA - LE ASSICURAZIONI D'ITALIA [IT]
Asociacion española de fabricantes de maquinas-herramientas [ES]
Associated British Foods Limited [GB]
Associated Central West Africa Lines (CEWAL) [BE]
ASSOCIATED CONSUMER BRANDS [BE]
Associated ELectrical Industries Ltd. [GB]
Associated Lead Manufacturers Limited [GB]
Associated Octel Co Ltd. [GB]

Associated Pulp and Paper Hills Ltd [GB]
Association Belge des Banques [BE]
Association des Fabricants de Pâtes, Papiers et Cartons de Belgique (COBELPA) [BE]
Association des Ouvriers en Instruments de Précision S.A. (A.O.I.P.) [FR]
Association for Payment Clearing Services [GB]
Association française des banques [FR]
Association nationale des Services d'Eau (ANSEAU-NAVEWA) [BE]
Association Nationale des Travailleurs Indépendants de la Batellerie (ANTIB) [FR]
Association of the Greek Cement Industry [GR]
Association of Yugoslav banks [RS]
Association Pharmaceutique Belge [BE]
Association suisse des banquiers [CH]
Associazione Bancaria Italiana (ABI) [IT]
Associazione Costruttori Italiani di Macchinario per l'Industria Tessile (A.C.I.M.I.T.) [IT]
Associazione Meridionale Vetro in Lastre (A.M.V.L.) [IT]
Associazione Nazionale fra Industrie Automobilistiche (ANFIA) [IT]
Associazione Sviluppo Vetro Italia Centrale (A.S.V.I.C.) [IT]
Assuranceforeningen Gard (Gjensidig) [NO]
Assuranceforeningen Skuld (Gjensidig) [NO]
Astral, Société de Peintures [FR]
AT&T Information Systems [US]
ATAG [BE]
ATIC - Associação Técnica da Indústria do Cimento [PT]
Atlantic Container Line AB [SE]
Atlantic Richfield Compacy Arco Petroleum Products Company [US]
ATOCHEM S.A. [FR]
ATR [FR]
Audiotronics Holdings Ltd [GB]
Auditel [IT]
Austin Rover Group Ltd. [GB]
Autobedrijf De Ruysscher [BE]
Autohandel O. Cocquyt N.V. [BE]
AUTOMATIC INDUSTRIES [BE]
AUTOMECC Srl [IT]

Automobiles Peugeot S.A. [FR]
Automobilimportorenes Förening [NO]
Automobil-Importørernes Sammenslutning [DK]
AUTO-NATURE 4/4 [FR]
Autotuoijat r.y. [FI]
Autotuoijat r.y. Föreningen Bilimportörerna [FI]
AVIA Nederland C.V. [NL]
B&I Line pic (B&I) [IE]
B.A.T. Benelux S.A. [BE]
B.A.T. Cigaretten-Fabriken GmbH [DE]
B.M.W. Belgium S.A. [BE]
B.V. Chemische Industrie- en Handelsmaatschappij Wed. Hondorff, Block & Braet [NL]
B.V. Grondboorbedrijf J. Mos [NL]
B.V. Hardhouthandel Trima [NL]
B.V. Houtagenturen Scholten v/h Gustaf A. Faber [NL]
B.V. Houthandel Holland Triplex Import (H.T.I.) [NL]
B.V. Houtprodukten U.C.M. [NL]
Bakker & Röpcke C.V. [NL]
Baksteen Helden B.V. [NL]
Baltic International Freight Futures Exchange Limited (BIFFEX) [GB]
Banana Importers of Ireland Ltd [IE]
Banco de Portugal [PT]
BANG & OLUFSEN S.A. [DE]
BANG & OLUFSEN S.A. Belgique [BE]
BANG & OLUFSEN UNITED KINGDOM LTD. [GB]
Bank Cheque Card Committee [GB]
Bank of Cyprus (Holdings) Ltd. [CY]
Bank of Ireland [IE]
Banque nationale de Grèce [GR]
BASF AG [DE]
BASF Lacke + Farben AG [DE]
Bassin-de l'Adour [FR]
Bauco (UK) Ltd. [GB]
BAUKNECHT [BE]
Baustahlgewebe GmbH [DE]

BAYER [ES]
BAYER [FR]
BAYER A.G. [DE]
Bayerische Versicherungskammer [DE]
BBC Brown Boveri Aktiengesellschaft [DE]
BBC Enterprises Ltd. [GB]
BBC Hausgeräte GmbH [BE]
Bee Line Products Limited [IE]
Beecham Group LTD. [GB]
Beiersdorf AG [DE]
BELL-TELEPHONE [BE]
Bener Alpenbahn-Gesellschaft, Bera-Lôtschberg [CH]
Benzine en Petroleum Handelsmaatschappij B.V. [NL]
Bertelsmann AG [DE]
BICC Ltd. [GB]
Bijl Bouwstoffen Import B.V. [NL]
Bilimportørenes Landsforening [NO]
Billerud-Uddeholm [SE]
Billiton Nederland B.V. [NL]
Biro Proizvodaja Motornih Vozila [RS]
BL P.L.C. [UK]
BLACK STAR LINE (State Shipping Corporation) Ltd. [GH]
Blaupunkt Werke GmbH [DE]
Blue Circle Industries Plc [GB]
BMW SpA [IT]
Board of Airlines Representatives in Belgium (BAR) [BE]
Bohlen Industrie AG [DE]
BOMEETSTICHTING [NL]
Boosey & Hawkes plc [GB]
Boral Nedusa Backsteen B.V. [NL]
Bord Telecom Eireann [IE]
Borregaard A.S. [NO]
BOSCH [BE]
Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH [DE]
BOUSSOIS S.A. [FR]
Bouwmaterialenhandel en Industrie Dripla B.V. [NL]

Bowater Inc. [US]
BP Chemicals International Ltd. [GB]
BP Kemi [DK]
BP Oil International [GB]
BPB Industries PLC [GB]
Brandeis-Goldschmidt & Co.Ltd. [GB]
Brass Band Instruments Ltd. [GB]
BRITISH AIRWAYS [GB]
British American Tobacco Co. (Nederland) B.V. [NL]
British Broadcasting Corporation [GB]
British Cement Association [GB]
British Columbia Forest Products Ltd. [CA]
British Dental Trade Association [GB]
British Gypsum Ltd. [GB]
British Nuclear Fuels Ltd (BNFL) [GB]
British Petroleum Company P.L.C. [GB]
British Petroleum Maatschappij Nederland B.V. [NL]
British Petroleum Raffinaderij Nederland B.V. [NL]
British Publishers Association [GB]
British Railways [GB]
British Railways Board/Rail Freight Distribution [GB]
British Steel Corporation [GB]
British Sugar plc. [GB]
British Technology Group [GB]
British Telecommunications plc [GB]
British Textile Machinery Association (B.T.M.A.) [GB]
Brooke Bond Liebig Benelux [BE]
Brooke Bond Liebig Ltd. [GB]
Brush Switchgear Ltd. [GB]
BSN SA [FR]
BSN-Gervais Danone S.A. [FR]
BT Astra SA [GB]
BTR plc [GB]
Buchler GmbH [DE]
Buchmann GmbH [DE]
BUEHRMANN-TETTERODE N.V. [NL]

Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) [DE]
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken [DE]
Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.-BDZ [DE]
Bundesverband Deutschen Gross- und Aussenhandels (BDGA) [DE]
Bundesverband Deutscher Banken e.V. [DE]
Bureau International des Producteurs d'assurances et de réassurances [IE]
Bureau national interprofessionnel de l'armagnac (B.N.I.A.) [FR]
Bureau national interprofessionnel du cognac (BNIC) [FR]
Bureau Permanent International des Constructeurs d'Automobiles (B.P.I.C.A.) [FR]
Burgo [IT]
Burotex S.A. [BE]
C. MELCHERS & Co. [DE]
C.M.B. Packaging (UK) Ltd. [GB]
C.M.B. Packaging [BE]
C.R.H. Kleiwaren Beheer B.V. [NL]
c/o Alsen-Breitenburg Zement- und Kalkwerke GmbH [DE]
c/o Tetra Pak Italiana S.p.A. [IT]
Caltex Petroleum Corporation [US]
CamaudMetalbox S.A. [FR]
CAMEROON SHIPPING [CM]
Caminhos de Ferro Portugueses [PT]
Campari-France S.A. [FR]
CAMSHIP [CM]
Canadian Forest Products Ltd. [CA]
Canon Inc. [JP]
Capsugel S.A. [CH]
Carbon Gas Technologie GmbH [DE]
CARD Comgagnia di Assicurazioni Rami Danni [IT]
Carlsberg Brewery Limited [GB]
Cartiere Burgo S.p.A. [IT]
Cartiere Riunite Donzelli Meridionali [IT]
Cascades S.A. [FR]
Castle Cement Limited [GB]
Cavaillon Provence Primeur [FR]
CdF Chimie SA [FR]

CEAFL Aquitaine [FR]
CEAFL Basse-Normandie [FR]
CEAFL Languedoc-Roussillon [FR]
CEAFL Nord de La France [FR]
CEAFL Provence [FR]
CEAFL Val de Loire [FR]
Cecil E. Watts Ltd. [GB]
Cedest S.A. [FR]
CEMAT Spa [IT]
Cembureau - Association Européenne du Ciment [BE]
Cementir - Cementerie del Tirreno S.p.A. [IT]
Centraal Bureau voor de Rijwielhandel (C.B.R.) [NL]
Centraal Stikstofverkoopkantoor B.V. [NL]
Centrala Importowo-Eksportowa, IMPEXMETAL [PL]
Centrale Suiker Maatschappij N.V. (CSM) [NL]
Centro de Cooperação dos Industriais de Máquinas-Ferramentas (Cimaf) [PT]
Ceres-Leterme Pvbba [BE]
CERESTAR S.A. [BE]
CGM Orient SA [FR]
Chambre de Commerce et d'Industrie de Morlaix [FR]
Chambre Syndicale des Constructeurs d'Automobiles (CSCA) [FR]
Chambre Syndicale des Eaux de Source de Belgique [BE]
Chambre Syndicale des Fabricants de Cylindres en Fonte [FR]
Chambre Syndicale Suisse de l'Automobile et Branches Annexes [CH]
Channel Tunnel Group Ltd [GB]
Charles Jourdan Holding AG [CH]
Chemie Holding AG [AT]
Chemins de fer Fédéraux Suisses [CH]
Chemins de fer Hélieniques [GR]
CHEMISCHE FABRIC KALK GmbH [DE]
CHEMISCHE WERKE LINZ AG [AT]
Chesapeake Corporation [US]
Chevron Corporation [US]
Cho Yang Shipping Co., Ltd. [KR]
Chrysler [FR]

Cilag Chemie AG [CH]
Cilag Chemie GmbH [DE]
Cimenteries CBR SA [BE]
Ciments Luxembourgeois S A. [LU]
CIMPOR - Cimentos de Portugal [PT]
Cinta S.A. [BE]
CIR [IT]
Cities Service Company [US]
Citroen [FR]
COBELAZ Usine de Synthèse [BE]
COBELAZ-Cokeries [BE]
COBELFRET [BE]
COBENAM [BJ]
Coffee Terminal Market Association of London Limited [GB]
COL ITALIA/ITALIA 90 [IT]
Colas S.A. [FR]
Colegio Oficial de Agentes de la Propiedad Industrial (COAPI) [ES]
Colonia Versicherung AG [DE]
Colorin S.A. [AR]
COMAUNAM [MR]
Combinatie van Aannemers in het Noorden [NL]
Comité du Salon de la Papeterie [FR]
Comité Economique Agricole Régional Fruits et Légumes de Bretagne (CERAFEL) [FR]
Comité européen de coopération des industries de la machine-outil (CECIMO) [BE]
Comité européen des Constructeurs de Matériel textile (C.E.M.A.T.E.X.) [CH]
Commissariat à l'Energie Atomique (CEA) [FR]
Communauté belge Eurocheque [BE]
Communauté d'intérêts Automobiles [IT]
Communauté luxembourgeoise Eurochèque [LU]
Compagine Maritime Zairoise (CMZ) [ZR]
COMPAGNIA ITALIANA TURISMO SpA (CIT) [IT]
COMPAGNIA LATINA DI ASSICURAZIONI [IT]
Compagnia Unica fra i Lavoratori delle Merci Varie del Porto di Genova (CULMV) [IT]
COMPAGNIE BENINOISE DE NAVIGATION MARITIME [BJ]

Compagnie des Cristalleries Baccarat [FR]
Compagnie des Machines Bull [FR]
Compagnie des Produits Industriels de l'Ouest S.A. [FR]
Compagnie Européenne d'Accumulateurs (CEAc) [FR]
Compagnie Française de l'Azote S.A. [FR]
Compagnie Générale des Asphaltes S.A. [BE]
Compagnie Générale des Etablissements Michelin [FR]
Compagnie Générale Maritime [FR]
Compagnie Internationale des Wagons-Lits et du Tourisme (CIWLT) [BE]
Compagnie Luxembourgeoise de Télédiffusion S.A. (CLT) [LU]
Compagnie Maritime Belge (CMB) [BE]
COMPAGNIE RIUNITE DI ASSICURAZIONE [IT]
Compagnie Royale Asturienne des Mines [FR]
COMPAGNIE SENEGALAISE DE NAVIGATION MARITIME [SN]
COMPAGNIE SUISSE DE REASSURANCES [CH]
Compañía Española de Petroleos, S.A. (CEPSA) [ES]
Compañía Valenciana de Cementos Portland S.A. [ES]
Comptoir Commercial d'Importation [FR]
Comptoir Français de l'Azote - CFA [FR]
Comptoir Français du Papier [FR]
Computerland Europe S.A. [LU]
Comunidade portuguesa eurocheque [PT]
Concordato Italiano Incendio Rischi Industriali [IT]
Confédération des Betteraviers Belges [BE]
Conoco Inc. [US]
Consiglio Nazionale degli Spedizionieri Doganali (CNSD) [IT]
Consolidated Chemicals Ltd. [NZ]
Consortium Eurosport [CH]
Continental Gummi-Werke AG [DE]
Continental West Africa Conference (COWAC) [BE]
CONTINUUM [US]
Coop. Centr. Zuivelvereniging „De Maasvallei“ [NL]
Coop. Fabr. Melk-en Zuivelpr. „Vecolac-Vollenhove“ [NL]
Coop. Fabriek van Melkprod. „Roden-Zevenhuizen“ [NL]
Coop. Fabriek van Melkprodukten „De Stichting“ [NL]
Coop. Fabriek van Melkprodukten „Rogat“ [NL]

Coop. La Normande [FR]
Coop. Légumière du Val de Saire [FR]
Coop. Melkcentrale [NL]
Coop. Melkior. en Melkprod. fabriek „Acmesa“ [NL]
Coop. Melkproduktenbedrijven „Domo-Bedum“ [NL]
Coop. Melkproduktenfabriek „Hovo“ [NL]
Coop. Melkverw. Ver. „Land van Heusden en Altena“ [NL]
Coop. Melkverwerkingsvereniging „D.O.C.“ [NL]
Coop. Stremsel- en Kleurselfabriek [NL]
Coop. Ver. tot Expl. van Melkprod. fabrieken „Noord-Holland“ [NL]
Coop. Ver. tot Expl. van Zuivel. en Melkprod. fabrieken „De Combinatie“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Algemeen Belang“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Ameland“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Eendracht“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Eensgezindheid“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Goede Verwachting“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Kleine Winst“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Toekomst“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Venen“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „De Vlijt“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Ee en Omstreken“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Ezinge“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Havelte“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Heerde“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Het Klaverblad“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Huisternoord“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Juliana“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Koekange“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Norg“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Ons Belang“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Samenwerking“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Terschelling“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Trynwalden en Omstreken“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Wapserveen“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek „Westerbork“ [NL]

Coop. Zuivelfabriek „Zuidelijk Westerkwartier“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek en Melkinrichting „Linge“ [NL]
Coop. Zuivelfabriek en Melkinrichting „Oldewe“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „De Foarutgong“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „De Goede Verwachting“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „De Takomst“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „De Zuid-Oosthoek“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „Noord-Oostergo“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „Novac“ [NL]
Coop. Zuivelindustrie „Twee Provinciën“ [NL]
Coop. Zuivelvereniging „Campina“ [NL]
Coop. Zuivelvereniging „Centraal Brabant“ [NL]
Coop. Centrale Raiffeisen-Boerenleenbank BA [NL]
Coop. Vereniging „De Verenigde Bloemenveilingen Aalsmeer“ B.A. [NL]
Coopérative Agricole des producteurs de pommes de terre de Noirmoutiers [FR]
Coopérative ARAMON [FR]
Coopérative des agriculteurs de Bretagne [FR]
Coopérative la Paimpolaise [FR]
Coopérative Maraichère de l'île de Ré [FR]
COPAIXOR [FR]
Copalin Paint Factory [EG]
Copalin S.A. [GR]
Coras Iompair Eireann [IE]
Corning Glass Works [US]
Corporación Uniland S.A. [ES]
Corporation of Insurance Brokers of Ireland [IE]
COSENAM [SN]
Cosmo Oil Co., Ltd [JP]
COURTAULDS Ltd [GB]
Cristal A.G. [CH]
Cristalleries Baccarat [FR]
Croatia Line [HR]
Crown Cork & Seal Company, Inc [US]
Crown Zellerbach [US]
D.S.B [DK]

Daas Baksteen B.V. [NL]
Daikyo Oil Co., Ltd. [JP]
Daimler-Benz AG [DE]
Dalmine SpA [IT]
DAN AIR [GB]
Dansk Oversøisk Motor Industri A/S (DOMI) [DK]
Dansk Pelsdyravlerforening [DK]
Danske Statsbaner (DSB) [DK]
Davide Campari-MiLano S.p.A. [IT]
Dawe's Laboratories [BE]
DDD Ltd. [GB]
De Boer & Co N.V. [BE]
De Danske Spritfabrikker (DDSF) [DK]
De forenede Bryggerier A/S (The United Breweries Limited) [DK]
De Havilland [CA]
De Jong van Lekkerkerk Holding B.V. [NL]
De Koninklijke Bedrijven Theodorus Niemeyer B.V. [NL]
De Laval Turbine International Inc. [US]
De Laval-Stork V.O.F. [NL]
De Marchi Fratelli S.p.A. [IT]
De Ruitser Boringen en Bemalingen B.V. [NL]
DEA Mineralöl A.G. [DE]
Deep Sea Shipping [DK]
Deere and Company [US]
Degeto Film GmbH [DE]
Degussa AG [DE]
Delftse Aannemers Vereniging [NL]
Delhaize Frères et Cie „Le Lion“ S.A. [BE]
Delmas [FR]
Delsey [FR]
Delta Chemie [DE]
Den Danske Bankforening [DK]
Den Norske Bankforening [NO]
DESPAGNE [BE]
Deutsche Afrika Linien-Woermann Linie [DE]
Deutsche Babcock AG [DE]

Deutsche Babcock-Beteiligungs GmbH [DE]
Deutsche BP AG [DE]
DEUTSCHE BUNDESBahn AG [DE]
Deutsche Bundespost Telekom (Telekom) [DE]
Deutsche Castrol Vertriebsgesellschaft mbH [DE]
Deutsche Seereederei Rostock GmbH [DE]
Deutscher Industrie- und Handelstag (DIHT) [DE]
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. [DE]
Deutscher Sportverlag Kurt Stoof GmbH & Co [DE]
DHL Worldwide Express (DHL) [NL]
Diaflex Ltd [GB]
D'Ieteren N.V. [BE]
Digital Equipment Corporation [US]
Digital Equipment Corporation International (Europe) [CH]
DISEM-ANDRIES [BE]
Distribution Martel Piper S.A. [FR]
DMV „Campina“ B.V. [NL]
Douwe Egberts [NL]
Dr. Gottfried Reuter [DE]
Drs. F.A. de Rooij [NL]
DSM N.V. [NL]
DSR/Senator Joint Service [DE]
DSR-Senator Lines GMBH [DE]
DUAL GEBRÜDER STEIDINGER GmbH & Co KG [DE]
Ducros Services Rapides [FR]
Dunlop Slazenger International Ltd [GB]
Durmus Yasar & Sons [TR]
Dyckerhoff AG [DE]
E.A.S. [LU]
E.I. du Pont de Nemours and Company (Du Pont) [US]
East Asiatic Company (Was) [DK]
Economisch Nationaal Verbond van Aannemers van Sloopwerken [NL]
ECOSYSTEM S.A. [FR]
Eduard Breitenbach GmbH [DE]
Eemland Holdings NV [NL]
Eerste Grossiers Vereniging (E.G.V.) [NL]

Eerste Nederlandse Cement Industrie NV-ENCI [NL]
Eirpage Ltd. [IE]
Eisen und Metall A.G. [DE]
Eisenwerk Sulzau-Werfen R & E. Weinberger GmbH [AU]
Elan International GmbH [DE]
Elastomer AG [DE]
ELDER DEMPSTER [GB]
Electriciteitsbedrijf Zuid-Holland N.V. [NL]
ELECTROLUX-MARTIN [BE]
Elektriciteits-Produktiemaatschappij Oost-en Nord-Nederland N.V. [NL]
Elektriciteits-Produktiemaatschappij Zuid-Nederland EPZ N.V. [NL]
Elf Atochem SA [FR]
Elkem - Spigerverkot A/S [NO]
Elliott Turbomachinery Co. Inc. [US]
ELMA [BE]
Elopak A/S [NO]
Elopak Italia SRL [IT]
Elopak Ltd. [GB]
Empresa Nacional del Aluminio S.A. [ES]
Endemol Entertainment Holding B. V. [NL]
Energieproduktiebedrijf UNA N.V. [NL]
Engineering and Chemical Supplies (Epsom and Gloucester) Ltd [GB]
EniChem Agricoltura S.p.A [IT]
EniChem Deutschland AG [DE]
ENKA A.G. [DE]
ENKA BV [NL]
Enso Española SA [ES]
Enso-Gutzeit Oy [FI]
Ente Ferrovie dello Stato [IT]
Ente Nazionale Idrocarburi (ENI) Agip Petroli SpA [IT]
Ente Nazionale Idrocarburi [IT]
Ente nazionale per la cellulosa e per la carta [IT]
Entre Ferrovie dello Stato [IT]
Epiglass (S) Pte. Ltd. [SG]
Erdölchemie GmbH [DE]
Erste Allgemeine Versicherungs-AG [DE]

Essor agricole [FR]
ESTONIAN SHIPPING COMPANY [ET]
Esveha-Rijam B.V. [NL]
Etablissements Iffli S.A. [FR]
Etn. Dekkers [BE]
Etn. Erco N.V. - W. Roefs [BE]
Etn. J & M. Sels Pvbva [BE]
Etn. J. Vandeperre Pvbva [BE]
Etn. W. Jorssen [BE]
Ets. A. Petit & Co. S.A. [BE]
Ets. Abel FALISSE [BE]
Ets. Autogamas Sprl [BE]
Ets. Briot Sprl [BE]
Ets. Cuisinier [BE]
Ets. Ferracin [BE]
Ets. Fr. Drion [BE]
Ets. Gosset S.A. [BE]
Ets. Houyoux [BE]
Ets. J. De Smeth [BE]
Ets. J. Depotter [BE]
Ets. Jean Blaise Sprl [BE]
Ets. Jo Vallé [BE]
Ets. Le Stop [BE]
Ets. Luchaire S.A. [FR]
ETS. MEURICE [BE]
Ets. Rajans S.A. [BE]
EUROC AB [SE]
Eurochèque Belgium [BE]
Eurocheque International [BE]
Eurofix Ltd. [GB]
EUROPA AFRIKA LINIE GMBH [DE]
Europa Carton AG [DE]
EUROPE AUTO SERVICE (E.A.S.) [LU]
European Broadcasting Union [CH]
European Night Services Limited [GB]
European Passenger Services [GB]

European Primary Aluminium Association (EPPA) [DE]
European Vinyls Corporation [BE]
Evergreen Marine Corporation (Taiwan) Ltd Taiwan [CN]
EXPERT [BE]
EXPRESS NAVIGATION [SN]
Exxon Chemical International Inc. [BE]
Exxon Corporation [US]
F.A.R. Acciai s.r.l. [IT]
Fabbrica Lastre di Vetro Sciarra S.p.A. [IT]
Fabbrica Pisana S.p.A. [IT]
Fabocart [IT]
Fabra S.p.A [IT]
Fabrica de Tintas Marilina SA [PT]
FAC van der Linden GmbH & Co [DE]
Fachgemeinschaft Textilmaschinen im Verein Deutscher Maschinenbau Anstalten E.V. (V.D.M.A.) [DE]
Fachgemeinschaft Walzengießereien [DE]
Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs [AT]
Fachverband der Maschinen- und Stahlbauindustrie Österreichs [AT]
Fanuc Ltd. [JP]
Far Eastern Freight Conference (FEFC) [GB]
Farbenfabriken Bayer AG [DE]
Farbwerke Hoechst AG [DE]
Federacion Nacional de Cafeteros de Colombia [CO]
Federal Paper Board Company, Inc. [US]
Federatie van Nederlandse Kraanverhuurbedrijven [NL]
Fédération Belge des Industries de l'Automobile et du Cycle (FEBIAC) [BE]
Fédération belgo-luxembourgeoise des Industries du Tabac A.S.B.L. (FEDETAB) [BE]
FEDERATION INTERNATIONALE DE FOOTBALL ASSOCIATION (FIFA) [CH]
Federazione Italiana Editori di giornali [IT]
FEDERAZIONE ITALIANA GIUOCO CALCIO (FIGC) [IT]
Feldmühle A.G. [DE]
Ferriere Nord SpA (Pittini) [IT]
Ferrovie dello Stato [IT]
FI.RE. Finanziaria S.p.A. [IT]

FIAT GEOTECH TECNOLOGIE PER LA TERRA S.p.A (FIAT) [IT]

Fiat S.p.A. [IT]

Fiatagri U.K. Ltd [GB]

FIC - Fédération de l'Industrie Cimentière [BE]

FIDES-Unione Fiduciaria S.p.A. [IT]

Fijnplaat Fijnhout Plaatmaterialen Import B.V. [NL]

FILTRONA ESPANOLA S.A. [ES]

Fine Fare Limited [GB]

Finnboard - the Finnish Board Mills Association [FI]

Finncell [FI]

Finnish bankers' association [FI]

Firma Louis David KG [DE]

Fiskeby Board AB [SE]

Fiskeoppdretternes Salgslag (FOS) [NO]

FLORAL Düngemittelverkaufsgesellschaft mbH [DE]

FMC WYOMING CORPORATION [US]

Foham Houtagenturen [NL]

Fonderia Officina San Gregorio SAS [IT]

Fonderie Officine Meccaniche San Agostino SpA [IT]

Fonderie San Zeno [IT]

Ford Motor Company Limited [GB]

Ford New Holland Limited [GB]

Ford of Europe, Incorporated [GB]

Ford Werke AG [DE]

Foreningen af Danske Vaerkøjsmaskinfabrikanter [DK]

Föreningen Svenska Verktygmaskintillverkare [SE]

Formula Sport International Limited [GB]

FOURGOUX et ASSOCIES [FR]

France Manche SA [FR]

Fratelli Buzzi S.p.A. [IT]

Fried. Krupp AG Hoesch-Krupp [DE]

Fried. Krupp GmbH [DE]

FRIEDRICH GROHE Armaturenfabrik GmbH & Co [DE]

Friesche Coop. Zuivel-Export Vereeniging [NL]

FRUICOPROVENCE [FR]

Fujitsu Limited [JP]

G.A. Serlachius OY [FI]
G.B. Martinelli fu G.B. Metallurgica SpA [IT]
G.W. Van Driel en van Dorsten [NL]
GAARM [FR]
Gabiél's Horn House (Band Instrument Company) Ltd. [GB]
GAFTA Soya Bean Meal Futures Association Ltd. [GB]
Galleon Paints Ltd. [ZA]
Gar. Moderne-Ghyselincx [BE]
Gar. R. Kellens-Behiels [BE]
Gar. St Christophe Pvbá [BE]
Gar. Van Avondt & Zn. Pvbá [BE]
Gar. Vangoidsenhoven [BE]
Garage A. Liesens [BE]
Garage A. Ottevaere [BE]
Garage Aalbrecht W. [BE]
Garage Centrum-Mottoul [BE]
Garage Georges Antoine [BE]
Garage Hindrickx [BE]
Garage Hubert Scaillet [BE]
Garage Jean Wiliquet Sprl [BE]
Garage Léon Louyet Sprl [BE]
Garage R. Geurts & Zn. Pvbá [BE]
Garage S. De Mey [BE]
Garage Tanghe Pvbá [BE]
Garage Verhaeren [BE]
Garage W. Termont-Vermeire [BE]
GB-INNO-BM [BE]
Gebrüder Giuliani GmbH [DE]
Gebrüder Junghans GmbH [DE]
GEKANOR S.A. [ES]
Gelderland-Tielens Papierfabrieken B.V. [NL]
Gelderse Aannemers Vereniging Inzake Aanbestedingen [NL]
Gelsenberg AG [DE]
GENERAL CHEMICALS (SODA ASH) PARTNERS [US]
General Motors Continental N.V. [BE]
Générale des Engrais S.A. [FR]

Genossenschaft Deutscher Brunnen [DE]
Genuine Vegetable Parchment Association [SE]
Georgia-Pacific Corporation, Pulp Department [US]
GERLING KONZERN GLOBAL [DE]
Gerofabriek N.V. [NL]
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus (GVSt) [DE]
Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) [DE]
Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten [DE]
Gestetner Holdings plc [GB]
Gillette Company [US]
Gist-Brocade N.V. [NL]
Glaceries de Saint-Roch S.A. [BE]
Glasexco Norge A/S [NO]
Glasexco S.A. [BE]
Glasexco U.K. Ltd. [GB]
Glasfabriek Sas van Gent BV [NL]
Glaskontoret A/S [DK]
Glasunit A/S [DK]
Glasurit S.A. [ES]
Glaverbel S.A. [BE]
Glaverned BV [NL]
GLORIA [BE]
Gontermann-Peipers GmbH [DE]
Gooise Aannemers Vereniging [NL]
Gottfried Reuter - Holding GmbH [CH]
Goulds Pumps Inc. [US]
Grand Metropolitan Plc [GB]
Gränges Aluminium [SE]
Gränges Essem AB [SE]
GRIMALDI COMPAGNIA DI NAVIGAZIONE S.P.A. [IT]
Groda Paints Ltd [GB]
Groep Textielmachines van de Vereniging voor de Metaalen de Elektrotechnische Industrie FME [NL]
Groupement des Cartes Bancaires [FR]
Groupement des producteurs du Sud-Est Orange [FR]
Groupement d'Intérêt Économique (G.I.E.) ASSURPOL [FR]

Gruber & Weber GmbH & Co KG [DE]
GRUNDIG [DE]
GRUNDIG FRANCE S.A. [FR]
Guest Keen Nettlefolds Ltd. [GB]
GUINEA GULF LINES Ltd [GB]
Gulf Oil Corporation [US]
Guyomarc'h [FR]
H. Vaessen B.V. [NL]
Haarden- en Kachelbureau [NL]
Haftpflichtverband der Deutschen Industrie VVAG [DE]
Hagens Steenfabrieken B.V. [NL]
Halkis Cement company [GR]
Hanjin Shipping Co Ltd [KR]
Hans Prang [DE]
Hapag-Lloyd AG [DE]
Hasselblad (GB) Limited [GB]
HAVENONDERNEMERSVERENIGING SVZ [NL]
Hays Chemical Distribution Ltd. [GB]
Healing Industries Ltd. [NZ]
Healing Industries Pty. Ltd [AU]
Heidelberger Zement AG [DE]
Heintz van Landewyck S.A.R.L. [LU]
Henkel KGaA [DE]
HENKELL & Co [DE]
Heracles General Cement Company [GR]
HERCULES CHEMICALS N.V. [BE]
Herlitz AG [DE]
Hessen-Nassauische Versicherungsanstalt [DE]
Hessische Rundfunk [DE]
Hilti AG [LI]
Hispacement S.A. [ES]
Hispanica De Petroleos, S.A. (Hispanoil) [ES]
HITACHI CONSTRUCTION MACHINERY Co. Ltd (Hitachi) [JP]
HITACHI SALES Ltd. [GB]
HOBART [BE]
HOECHST A.G. [DE]

Hoesch AG [DE]
Hoffmann-La Roche [CH]
Hoffmann-La Roche et Cie AG [CH]
Holderbank - Financière Glarus AG [DE]
Holland Aluminium N.V. [NL]
Holland Rail Container BV [NL]
HONDA France [FR]
HOOVER [BE]
HOREMAT [BE]
Hornos Ibéricos Alba S.A.[ES]
Hudson's Bay et Annings Ltd. [GB]
HUELS AG [DE]
Hugin Cash Registers Ltd. [GB]
Hugin Kassaregister AB [SE]
Hylte Bruks AB [SE]
I.A.Z. [BE]
IBM Belgium Distribution Company S.A. [BE]
IBM Corporation [US]
IBM Danmark Produkt Distribution Selskab A/S [DK]
IBM Deutschland Produktvertrieb GmbH [DE]
IBM EMEA Product Distribution Corporation [GR]
IBM France Diffusion S.A. [FR]
IBM Ireland Product Distribution Ltd. [IE]
IBM Italia Distribuzione Prodotti S.r.l. [IT]
IBM Nederland Distributie B.V. [NL]
IBM UK International Products Ltd. [GB]
Icelandair [IS]
IDEAL-STANDARD GmbH [DE]
Idemitsu Koban Co., Ltd [JP]
IDUNA Allgemeine Versicherung AG [DE]
IFTRA (International Fair Trade Practice Rules Administration) [LI]
Iggesunds Bruk AB [SE]
IGNAZIO MESSINA & C. [IT]
Ilford (Ireland) Limited [IE]
ILRO SpA [IT]
Imperial Chemical House (ICI) [GB]

Imperial Chemical Industrie PLC (ICI) [GB]
Imperial Tobacco (Holland) B.V. [NL]
Independent Television Publications Ltd. [GB]
INDESIT [BE]
Industria de Pinturas [CL]
INDUSTRIE A. ZANUSSI S.p.A. [IT]
Industrieverband Solnhofener Natursteinplatten e.V. [DE]
INDUSTRIFÖRVALTNINGS AB KINNEVIK [SE]
Ing C. Olivetti & C., S.p.A. [IT]
Innocenti Santeustacchio SpA [IT]
Institut national de la Recherche agronomique (INRA) [FR]
Intercontainer [BE]
INTERGROUP TRADING B.V. [NL]
International Air Transport Association (IATA) [CA]
International Computers Ltd [GB]
International Petroleum Exchange of London Ltd. [GB]
International Pulp Sales Company [US]
International Roofing Cy S.A. [BE]
INTERNATIONALE SPAR CENTRALE B.V. (I.S.C) [NL]
Interplaat Faber B.V. [NL]
INTRAC Handelsgesellschaft mbH [DE]
IPTC Belgium [BE]
Irish Banks' Standing Committee [IE]
Irish Cement Ltd [IE]
Irish Continental Group [IE]
Irish Sugar plc [IE]
ISA France S.A.R.L. [FR]
Isaac Spencer &Co. LTD. [GB]
Istituto Sviluppo Vetro (I.S.V.E.) [IT]
Italcementi - Fabbriche Riunite Cemento S.p.A. [IT]
ITALIA TOUR SpA [IT]
ITALIANA INCENDIO, VITA E RISCHI DIVERSI [IT]
ITAS - Istituto Trentino-Alto Adige per Assicurazioni [IT]
ITT Corporation [US]
ITT Rayonier Inc. [US]
IVECO Industrial VehicLes Corporation B.V. [NL]

IVECO-Ford Truck Ltd. [GB]
Ivoclar AG [LI]
IZOLA S.A. [GR]
J. Sebrechts [BE]
J.C. Penney Company Inc. [US]
J.C. Penney Purchasing Corporation [US]
J.I. Gase Europe Ltd [GB]
J.P.C. BELGIUM [BE]
Jakob Müller AG [CH]
James Polack aps [DK]
Japan Automobile Manufacturers Association (JAMA) [JP]
Japan Energy Corporation [JP]
JAs. HENNESSY & Co [FR]
Jaz S.A. [FR]
JMC AUTOMOBILE [LU]
John Deere Ltd [GB]
Johnson & Johnson [US]
Johs. M. Klein & Co. [DK]
Joutseno-Pulp Co. [FI]
Jubilé S.A. [BE]
JUS-ROL Limited [GB]
JVC Ltd. [GB]
K.A.I. Italia s.r.l. [IT]
Kabel- und Metallwerke Gutehoffnungshütte AG (Kabelmetal) [DE]
Kaiser Aluminium Europe Inc. [DE]
Kaiser-Preussag, Aluminium GmbH&Co [DE]
Kajaani OY [FI]
Kali Chemie AG [DE]
Kali und Salz AG [DE]
Karcher Schraubenwerke GmbH [DE]
Karl Buch Wlzenserei [DE]
Karl Kässbohrer Fahrzeugwerke GmbH [DE]
Kartonfabriek „de Eendracht“ NV [NL]
Kaukas AB Oy [FI]
Kawasaki Kisen Kaisha Limited [JP]
Kawasaki Motoren GmbH [DE]

Kawasaki Motors (UK) Ltd. [GB]
KELLER SHIPPING [CH]
Kemi Oy [FI]
Kempisch Asphaltbedrijf N.V. [BE]
Kerametal Foreign Trade Co. Ltd. [SK]
Kernbrennstoff-Wiederaufarbeitungsgesellschaft mbH (KEWA) [DE]
KERR McGEE CHEMICAL CORPORATION [US]
Klepper Beteiligungs GmbH & Co. Bootsbau KG [DE]
KLM [NL]
KOMBIVERKEHR [DE]
Kommanditgesellschaft Bauer & Schaurte [DE]
Kon. Nederlandsche Papierfabriek N.V. [NL]
Kon. Papierfabrieken Van Gelder Zonen H.V. [NL]
KONICA EUROPE GmbH [DE]
KONICA UK Ltd [GB]
Koninklijke Machinefabriek Stork B.V. [NL]
Koninklijke Machinefabriek Stork BV and Stork Roterende Werktuigen BV [NL]
Konishiroku Photo Industry Co. Ltd [JP]
Kopparfors AB [SE]
Koramic Baksteengroep B.V.[NL]
Korsnäs-Marma AB [SE]
Kossan Chemical Industries [MY]
KSB AG [DE]
Kymmene AB [FI]
L. MARTIN S.A. [FR]
L.C. Nungesser KG [DE]
L.J. Duijs Steenfabrieken B.V. [NL]
La Chambre Syndicale Nationale des Courtiers de fret fluviaux [FR]
LA CONSORZIALE [IT]
LA FONDIARIA [IT]
La Générale des Engrais S.A.[FR]
LA PACE - Assicurazioni e Riassicurazioni [IT]
LA PREVIDENTE [IT]
LA VITTORIA RIASSICURAZIONI [IT]
Laakmann Karton GmbH & Co KG [DE]

Lafarge Coppée S.A. [FR]
L'Air Liquide S.A. [FR]
Landdevelopment and Reclamation Company (Lareco) B.V. [NL]
Langenscheidt KG [DE]
Langenscheidt-Hachette GmbH [DE]
Langnese-Iglo GmbH [DE]
Laporte Industries (Holdings) Ltd [GB]
LE CHAUFFAGE [BE]
Leafields Engineering Limited (LEL) [GB]
Leenaars Oosterhout B.V. [NL]
Leeuwerik Plaat B.V. [NL]
Leidse Aannemersvereniging [NL]
LEIF HOEGH and Co [NO]
Leonhard Breitenbach Walzengießerei und Dreherei GmbH [DE]
Les Fils de Louis Muiliez S.A [FR]
Librairie Hachette S.A. [FR]
Limburgse Asfaltfabrieken PvbA. [BE]
Limburgse Vinyl Maatschappij NV [BE]
Lindgens & Söhne GmbH & Co. [DE]
LINEA TRANSMARE SPA [IT]
Liptons Cash Registers and Business Equipment Ltd. [GB]
Liquipak [US]
Lloyd Triestino di Navigazione S.p.A [IT]
Lloyd's Underwriters' Association [GB]
Loewe Opta GmbH [DE]
London Cocoa Terminal Market Association Limited [GB]
London European Airways [GB]
London Grain Futures Market [GB]
London Meat Futures Exchange Ltd. [GB]
London Potato Futures Association Ltd. [GB]
London Rubber Terminal Market Association Limited [GB]
London Sugar Futures Market Limited [GB]
LOWARA SpA [IT]
Lufthansa AG [DE]
Lummerzheim & Co N.V. [BE]
Luycks Producten B.V. [NL]

M. Visser's Industrie & Handelonderneming-VIHO B.V. [NL]
M. Abas C.V. [NL]
M. Franz Schiffer [DE]
M. His Wilms [NL]
Maasglas BV [NL]
Mabanaft GmbH [DE]
MAC LINES (Mediterranea Container Lines) [ES]
MacMillan Bloedel Ltd. [CA]
Maersk Air A/S [DK]
Magill TV Guide Ltd. [IE]
Maison Brandt Frères S.A. [FR]
Malaysian International Shipping [MY]
Malaysian International Shipping Corporation Berhad [MY]
Manbré Sugars Ltd. [GB]
Mannesmannröhren-Werke AG [DE]
Mannheimer Versicherung AG [DE]
Marker Surf GmbH [DE]
Martel et Cie S.A. [FR]
Maruzen Oil Co., Ltd. [JP]
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG [DE]
Massey-Ferguson Ltd [GB]
Matsushita Electrical Trading Company [JP]
MAUREL ET PROM [FR]
Mayr-Melnhof Karton Gesellschaft mbH [AT]
MAZDA FRANCE MOTORS INNOCENTI [FR]
MCA INC. [US]
MCI Communication Corporation [US]
Mecaniver S.A. [BE]
Mediterranean Europe West Africa Conference (MEWAC) [FR]
Mediterranean Shipping Co. [CH]
Mekaniske Verksteders Landsforening [NO]
Melkunie Holland B.V. [NL]
MENCH [BE]
Menken-Landbouw B.V. [NL]
Mercedes-Benz AG [DE]
Merck & Co. Inc. [US]

Merck [DE]
Merethe Ring Company [NO]
Metal Box plc [GB]
Metaleurop S.A. [FR]
Metalimpex Hungarian Foreign Trade Company for Steel and Metals [HU]
Metallgesellschaft A.G. [DE]
Metsä-Botnia AB Oy [FI]
Metsäliiton Teollisuus Oy [FI]
Metsä-Serla Oy [FI]
MGM/UA Communications Company [US]
Microscopes Nachet S.A. [FR]
Midland Rollmakers Ltd. [GB]
MIELE [BE]
Milchförderungsfonds [DE]
MILANO ASSICURAZIONI [IT]
Miller International Schallplatten GmbH [DE]
Mitchell Cotts & Co. (Engineering) Ltd. [GB]
Mitchell Cotts Air Filtration Ltd. [GB]
Mitsubishi Oil Co Ltd [JP]
MITSUBISHI SONAUTO [FR]
Mitsui O.S.K. Lines Ltd. [JP]
Mitteldeutsche Kali AG [DE]
Mo Och Domsjö AB [SE]
Mobil Oil Corporation [US]
MoDoCell AB [SE]
Moët-Hennessy S.A. [FR]
MOGURT [HU]
MOGÜRT, Société Hongroise pour le Commerce d'Automobile [HU]
MONIN AUTOMOBILES [FR]
Monsanto Company [US]
Monsieur Alex Moris [BE]
Monsieur Kurt Eisele [DE]
Monsieur Norbert BEYRARD [FR]
MONTEDIPE SpA [IT]
Montedison Chemie Handels-GmbH [DE]
Montedison Nederland N.V./o Montecatini SpA [IT]

Montedison S.p.A. [IT]
MONTEFIBRE S.p.A. [IT]
Moosehead Breweries Ltd. [CA]
Moritz J Weig GmbH & Co KG [DE]
MOTOKOV [CZ]
Motor Vehicle Manufacturers Association of the United States, Inc. (MVMA) [US]
Motorola Ireland Ltd. [IE]
MSC Mediterranean Shipping Company [CH]
MÜNCHENER RÜCKVERS. GES. [DE]
MURAT S.A. [FR]
Murphy Oil Corporation [US]
MUSIQUE DIFFUSION FRANÇAISE S.A. [FR]
MW Kellogg Company [US]
Myllykoski OY [FI]
N.V. Centrauto [BE]
N.V. Cofabel [BE]
N.V. CSM [NL]
N.V. Griffin S.A [BE]
N.V. Heidemaatschappij Beheer [NL]
N.V. Louis Nagel and Co. [NL]
N.V. Papierfabrieken Van Houttum & Palm [NL]
N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken [NL]
N.V. Verenigd Bezit VNU (VNU) [NL]
N.V. Verenigde Bedrijven Nutricia [NL]
N.V. Koninklijk KNP (KNP) [NL]
Napier Brown and Company Ltd. [GB]
National Insurance Brokers Association [IE]
National Paints Factories Co. [AE]
NATIONAL PANASONIC Ltd. [GB]
NATIONAL PANASONIC (BELGIUM) N.V. [BE]
NATIONAL PANASONIC (FRANCE) S.A. [FR]
National Sulphuric Acid Association Ltd. [GB]
NATIONALE SUISSE - Compagnia Italiana di Assicurazione [IT]
Navale Delmas Afrique (SNCDV) [FR]
Nederlandse Aannemers- en Patroonsbond voor de Bouwbedrijven [NL]

Nederlandse Bankiersvereniging [NL]
Nederlandse Sigarenwinkeliersorganisatie [NL]
Nederlandse Spaarbankbond [NL]
Nederlandse Spoorwegen [NL]
Nederlandse Stikstof Maatschappij N.V. [BE]
Nederlandse Vereniging de Rijwielen- en Automobielen-Industrie (R.A.I.) [NL]
Nedlloyd Lijnen B.V. [NL]
Neo-Shine Varnishes [IN]
Neptune Orient Lines Ltd. [SG]
NERIBEL [BE]
Neste Oy [FI]
Nestlé SA [CH]
NEWCO [JP]
News International Plc. [GB]
NGK Insulators Ltd. [JP]
Nicolaus Kempen GmbH [DE]
NIGENBRAS SHIPPING LINES Ltd [NG]
NIGERIAN GREEN LINES Ltd [NG]
Nippon Mining Co., Ltd [JP]
Nippon Paint (Singapore) Co. Pte. Ltd. [SG]
Nippon Yusen Kabushiki Kaisha [JP]
Nippon Yusen Kaisha [JP]
Nitrovit LTD. [GB]
Nixdorf Computer AG [DE]
NOL (Neptune Orient Lines) Ltd [SG]
NOL (Neptune Orient Lines) Ltd [US]
Noord-Holland-Noord [NL]
Noordhollandse Aannemers Vereniging voor Waterbouwkundige Werken [NL]
Nordciment AG [DE]
Norddeutsche Mende Rundfunk KG [DE]
Norddeutsche Rundfunk [DE]
Nordic Im- und Export Handelsgesellschaft m.b.H. [DE]
Nordstern Allgemeine Versicherungs-AG [DE]
Norrlands Skogsägares Cellulosa AB [SE]
Norsk Hydro a.s. Karmoy [NO]

NORSK TELEKOM AS [NO]
North Brunswick Coatings & Chemicals [US]
Northern Assurance Co. Ltd [GB]
Northern Assurance Company Ltd. [DE]
Northern Bank Ltd [IE]
NOVATRANS [FR]
NOVOLEC [BE]
NTERPANE Entwicklungs- und Beratungs GmbH & Co KG [DE]
Nukem GmbH [DE]
Nuovo Consorzio Centrale Guasti alle macchine [IT]
Nürnberger Allgemeine Versicherungs-AG [DE]
NV Auto Care Europe [BE]
NV Cobelfret [BE]
NV Ferry-Boats [BE]
NV Koninklijke KNP BT NV [NL]
NV NEDERLANDSE SPOORWEGEN [NL]
NV. GRUNDIG-BELUX S.A.-JN). SIEVERDING [BE]
NYK Line (Europe) Ltd [GB]
Occidental Petroleum Corp. [US]
Odin Developments Ltd. [GB]
Ognibeni & Co. [NL]
OK Petroleum AB [SE]
Oleofina S.A. [BE]
OLYMPIA [BE]
Olympic Airways AE [GR]
Omega Louis Brandt et Frères S.A. [CH]
Omevi Officine Meccaniche Veicoli Industriali S.p.A [IT]
Omnitel Pronto Italia [IT]
ÖMV A.G. [AT]
OOCL Ltd [GB]
Oostnederlandse-Vereniging-Aanbestedings-Regeling [NL]
Optical Fibres [GB]
Organon N.V. [NL]
Orient Overseas Container Line Ltd. [GB]
Orient Overseas Container Line [HK]
Orkem SA [FR]

Orkla AS [NO]
Ortho Pharmaceutical Ltd [GB]
Osram GmbH [DE]
Österreichische Bundesbahnen [AT]
OT African Line [GB]
Oulu Oy [FI]
Oy Kyro Ab [FI]
Oy Nokia AB [FI]
P&O Container Line [GB]
P&O Containers Limited [GB]
P.A.C. van der Linden & Co. [DE]
P.J. Condellis S.A. [GR]
P.P.G. Industries Inc. [US]
Pabst & Richarz KG [DE]
Pacific Products, Inc. [PH]
PALM LINES Ltd [GB]
Papeteries Alamigeon & Lacroix S.A. [FR]
Papeteries Dalle & Lecomte S.A. [FR]
Papeteries de Lancey S.A. [FR]
Papierfabriek Huiskamp & Sanders N.V. [NL]
PARAMOUNT PICTURES CORPORATION [US]
Parfums Givenchy SA [FR]
Pari Mutuel International S.A. [FR]
Parke, Davis and Company [US]
Parker Pen Ltd [GB]
Pars Sadolin Chemical Co. [IR]
Pars-Pamchal Chemical Co. [IR]
Pasteur Mérieux Sérums et Vaccins [FR]
Pauls and Whites Foods LTD. [GB]
Péchiney-Ugine Kuhlmann S.A. [FR]
PENARROYA S.A. [FR]
Pengeinstitutternes betalingssystemer A/S [DK]
Penneys Ltd [IE]
Penneys Primark Quinnsworth Limited [HK]
Peter-Uhren GmbH [DE]
Petro-Canada Products Ltd [CA]

PETROFINA S.A. [BE]
Petrogal SA [PT]
Petróleos De Portugal, E.P. (Petrogal) [PT]
Petróleos del Norte, S.A. [ES]
Petroleum Association of Japan [JP]
Peugeot S.A. [FR]
Philip Morris Holland B.V. [NL]
Philip Morris Inc. [US]
PHILIPS [BE]
Philips Gloeilampenfabrieken NV [NL]
PHILIPS GmbH [DE]
Philips International B.V. [NL]
Philips Lighting Holding BV [NL]
Phillips Petroleum Company [US]
PILKINGTON plc [GB]
PINGUIN SPORTS b.v. [NL]
Pioneer Electronic (Europe) N.V. [BE]
Pioneer High Fidelity Ltd [GB]
PIONEER MELCHERS GmbH [DE]
Plaatmaterialen Rote Westzaan B.V. [NL]
Plessey Company plc [GB]
Polish Ocean Lines [PL]
Polistil S.p.A. [IT]
Polmo [PL]
Polytechnic Electronics Plc [GB]
Poslovna Zajednica Proizvodjaca Motornih Vozila [RS]
Possehl Spezialbau GmbH [DE]
Postbank N.V. [NL]
Power Supermarkets Limited [IE]
Praoil [IT]
PREUSSAG A.G. [DE]
Primark Limited [IE]
PRIMUS [BE]
Procter & Gamble GmbH [BE]
Projektierung Chemische Verfahrenstechnik GmbH [DE]
Prolux S.p.r.l. [BE]

PRONUPTIA [FR]
Protector S.A. [BE]
PROVIDENCE LINER SHIPPING Inc. [GB]
Provimi [NL]
Provinciale Vereniging van Bouwbedrijven in Groningen en Drenthe [NL]
Provinzial Feuerversicherungs-Anstalt der Rheinprovinz [DE]
Pulp, Paper and Paperboard Export Association of the United States (KEA) [US]
Pvba De Kempische Molen [BE]
Pvba Gebr. Van den Bulck [BE]
Pvba J. Siau-Vermeesch [BE]
Quaker Oats Ltd. [GB]
QUANTEL S.A. [FR]
R.A.D.A.R N.V. [BE]
R.B. Tennent Ltd. [GB]
R.J. Reynolds Tobacco B.V. [NL]
R.M.S. Afrika [DE]
R.S. Stokvis en Zonen N.V. [NL]
R.T.Z. Chemicals - I.S.C. Division [GB]
R+V Allgemeine Versicherung AG im Raiffeisen-Volksbankenverband [DE]
Racal Decca Marine Navigation Ltd. [GB]
Racal Electronics Plc [GB]
Racal Group Services Ltd. [GB]
Radio Bremen [DE]
Radio Telefis Eireann [IE]
Radiotelevisione Italiana (RAI) [IT]
Raffinerie Tirlemontoise S.A. [BE]
Ralston Furina Europe [BE]
Ramikal Werk [DE]
RAS - L'ASSICURATRICE ITALIANA [IT]
Rauma-Repola OY [FI]
Raznoimport v/o [RU]
RCN Music [GB]
REALE RIASSICURAZIONI [IT]
Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles [ES]
Reemtsma Nederland B.V. [NL]

Régie des Voies Aériennes (RVA) [BE]
Reinders-Wessemius Grondboorbedrijven B.V. [NL]
Rembrandt Group Ltd. [ZA]
Remia B.V. [NL]
Rena Kartonfabrik A/S [NO]
Renault [FR]
RENAULT Agriculture Ltd [GB]
René Royon [FR]
RENFE [ES]
Repsol [ES]
Repsol Quimica SA [ES]
Ret Jongeneel [NL]
Reynolds Aluminium Deutschland Inc. [DE]
Reyrolle Parsons Ltd. [GB]
Rheinisches Zinkwalzwerk GmbH & Co [DE]
RHONE-POULENC S.A. [FR]
RICH PRODUCTS Co. [US]
RICHARD NISSAN SA [FR]
Richardsons Fertilisers Ltd. [GB]
RIO TINTO ZINC CORPORATION PLC [GB]
Robert Bosch GmbH [DE]
Rockwell International Corporation [US]
Rodruza B.V. [NL]
ROFCO [BE]
Rothmans International plc [GB]
Rotterdamse Aannemersvereniging [NL]
RTL4 sa [LU]
Rube R. und Co. [DE]
S.A. des Fonderies J. Marichal, Ketin & Cie [BE]
S.A. Etablissements FR. DRION [BE]
S.A. Glaceries de Saint-Roch SA [BE]
S.A. Intermills [BE]
S.A. Papeteries de Belgique [BE]
S.A. Papeteries de Virginal [BE]
S.A. Robert BOSCH N.V. [BE]
S.A.N. Warenvertriebsgesellschaft m.b.H. [DE]

S.A.R.L. SOFACAR [GP]
S.B.R. [BE]
S.C. Dewilde Motor [BE]
S.N.C. Meilland & Cie [FR]
S.O.C.O.P.R.I.M. [FR]
S.Y.P.A. [FR]
SA Accinauto [BE]
SA. Glaverbel [BE]
Saarbergwerke AG [DE]
Saarländische Rundfunk [DE]
SABA (Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt August Schwer und Söhne GmbH) [DE]
SABA Nederland N.V. [NL]
SABENA S.A. [BE]
Sadolin Industri A/S [DK]
SAFAK S.A. [BE]
Saint-Gobain SA [FR]
SAINT-GOBAIN VITRAGE INTERNATIONAL [FR]
SALTINI [BE]
SAME-Lamborghini (U.K.) Ltd [GB]
Samenwerkende Elektriciteitsproductiebedrijven N.V. [NL]
Samenwerkende Patroons Verenigingen In de Bouwbedrijven [NL]
Samenwerkende Prijsregelende Vereniging Nijmegen en Omstreken [NL]
Sammenslutningen af Automobil-Fabrikanter og Importører [DK]
Samsonite [BE]
Sandard Oil Company of Ohio Sohio Supply Company [US]
Sandoz AG [CH]
Sandoz Prodotti Farmaceutici S.p.A. [IT]
SANTOS PALACE [BE]
Sara Lee/Douwe Egberts N.V. [NL]
SARL Ateliers et Fonderies de Gorcy [FR]
Sarma Penney Ltd. [BE]
Sarrió SpA [IT]
Sasco Houtprodukten B.V. [NL]
Satellite Sport Sales Ltd. [GB]
Satellite Sports Services Ltd [GB]

SCA Holding Ltd [GB]
Scandinavian Airlines System (SAS) [DK]
Scandinavian Airlines System (SAS) [SE]
Scandinavian Ferry Lines AB (SFL) [SE]
Scandinavian West Afrika Lines Ltd (SWAL) [SE]
Schielpen & Erkens AG [DE]
SCHLEGEL Corporation [US]
Schöller Lebensmittel GmbH & Co.KG [DE]
Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt August Schwer und Söhne GmbH (SABA) [DE]
Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt SABA-Werke [DE]
Schweizerische Aluminium AG [CH]
Schweizerische Bankiersvereinigung [CH]
Scott Paper Company [US]
Scottish Agricultural Industries plc [GB]
Scottish Hydro-Electric Plc. [GB]
Scottish Nuclear Ltd. [GB]
Scottish Power Plc. [GB]
Scottish Salmon Farmers' Marketing Board Ltd. (SSB) [GB]
Scottish Salmon Growers' Association Ltd. (SSGA) [GB]
Screensport [GB]
SEA CONTAINERS Ltd [GB]
Sea-Land Service Inc [NL]
Sea-Land Service Inc [US]
Sealink Stena Line Limited (SSL) [GB]
SECIL - Companhia Geral de Cal e Cimento S.A. [PT]
Secrétama [FR]
Seducta Charles Jourdan et Fils S.A. [FR]
Senator Linie GmbH [DE]
Sender Freies Berlin [DE]
ServiceMaster Ltd. [GB]
SETEC [FR]
SFIC - Syndicat Français de l'Industrie Cimentière [FR]
s-Gravenhaagse Aannemersvereniging [NL]
Shark Wassersportgeräte GmbH [DE]
Shell International Chemical Co Ltd [GB]

Shell International Petroleum Co. Ltd. [GB]
SHELL Nederland Verkoopmaatschappij [NL]
Shell Oil Company [US]
Shell Petroleum N.V. [NL]
Shetland Salmon Farmers' Association (SSFA) [GB]
Sica Avignonnaise [FR]
Sica COVIAL [FR]
SICA de St Pol de Leon [FR]
SICA des producteurs de légumes du Morbihan [FR]
SICAFEL [FR]
SICIND S.p.A. [IT]
SICOMA [FR]
SIDAT TOYOTA France [FR]
SIECOR GmbH [DE]
SIEMENS [BE]
Siemens AG [DE]
Sigarettenfabriek Ed. Laurens B.V. [NL]
Sikkens B.V. [NL]
SIPEFEL [FR]
SIRDAR Limited [GB]
SITRAM [CI]
SIVOMAR [CI]
Sky Television Plc. [GB]
Smeijers & Voortman B.V. [NL]
SNIA FIBRE [IT]
SOCIETA' CATTOLICA DI ASSICURAZIONE [IT]
SOCIETÀ FIDUCIARIA „FIDES“ [IT]
Società Finanziaria Telefonica S.p.A. (STET) [IT]
Società Italiana Vetro S.p.A. (SIV) [IT]
Società per lo Sviluppo dei Consumi dei Fertilizzanti [IT]
SOCIETA' REALE MUTUA DI ASSICURAZIONI [IT]
Société anonyme Française des Semences de Maïs (FRASEMA) [FR]
Société Artésienne de Vinyl (EMC Group) [FR]
Société Chavanne-Delattre [FR]
Société Chimique des Charbonnages S.A. [FR]
Société Coopérative des Asphalteurs belges [BE]

Société de Prayon S.A. [BE]
Société des Ciments Français [FR]
Société des Engrais Azotés et Complexes (SDAC) [FR]
Société des Mines et fonderies de zinc de la Vieille Montagne S.A. [BE]
Société des Treillis et Panneaux Soudés S.A. [FR]
Société d'études de chimie et de thérapie appliquées (SECTA), Laboratoires de Cosmétologie Yves Rocher [FR]
Société d'Hygiène Dermatologique de Vichy [FR]
Société d'optique, précision, électronique et mécanique (SOPELEM) S.A. [FR]
Société Européenne des Satellites SA [LU]
Société française des Cylindres de Laminoirs J. Maricha, Ketin & Cie [FR]
Société Générale [FR]
Société Générale des Fabricants de Sucre de Belgique [BE]
Société Interprofessionnelle des Producteurs et Expéditeurs de Fruits, Légumes, Bulbes et Fleurs d'Ille-et-Vilaine „S.I.C.A. - S.I.P.E.F.E.L.“ [FR]
Société investissements et de Coopération Agricoles (SICA) [FR]
SOCIETE IVOIRIENNE DE TRANSPORT MARITIME [CI]
Société Métallurgique de Normandie S.A. [FR]
Société Minière et Métallurgique de Penarroya S.A. [FR]
SOCIETE NATIONALE DE TRANSPORT MARITIMES [GA]
Société Nationale des Chemins de Fer Belges (SNCB) [BE]
Société Nationale des Chemins de fer Français (SNCF) [FR]
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois [LU]
Société nationale des poudres et explosifs (SNPE) [FR]
Société Nationale Elf Aquitaine [FR]
Société Navale Caennaise [FR]
Société Navale de l'Ouest [FR]
Société Navale Guinéenne [GN]
Société suisse des Constructeurs de Machines (V.S.M.) Groupe „Machines textiles“ [CH]
SOCIETE TOGOLAISE DE NAVIGATION MARITIME [TG]
Society of Motor Manufacturers and Traders Ltd (SMM & T) London [GB]
Södra Skogsägarna AB [SE]
Sofitra Poelman S.A. [FR]
SOFIMAR [FR]
Solomon & Peres Ltd. [IE]
Solvay & Cie S.A.[BE]

SOLVAY et CIE S.A. [BE]
SONATRAM (Société Nationale de Transports Maritimes) [GA]
SONY Ltd. [GB]
SOPRO [FR]
SOREP [FR]
SOTONAM [TG]
Sotralentz S.A. [FR]
Source Perrier SA [FR]
Sovinac S.A. [BE]
Sparkassen-Versicherung Allgemeine Versicherung AG [DE]
Spartan Paints Pty.Ltd. [AU]
Sperry New Holland - Sperry NV [BE]
SPLOSNA PLOVBA P.O. [SI]
Sprl Auto-Service [BE]
St. Anne-Nackawtck Pulp & Paper Co. Ltd. [CA]
Stahl & Zoon B.V. [NL]
Stähler Agrochemie GmbH & Co KG [DE]
Standard Oil Company (Indiana) [US]
Standard Oil Company of California [US]
Starterbatterie GmbH [DE]
Statens Järnvager (SJ) [SE]
Station Albert 1er S.A. [BE]
Statoil - Den Norske Stats Oljeseiskap AS [NO]
STAUFFER CHEMICAL COMPANY [US]
Stavely Chemicals Ltd. [GB]
Steelinter S.A. [BE]
Steenfabriek De Rijswaard B.V. [NL]
Steenfabriek De Waalwaard B.V. [NL]
Steenfabriek Huissenswaard B.V. [NL]
Steenfabriek Zennewijnen B.V. [NL]
Steenindustrie Strating B.V. [NL]
Stena Sealink Line (SLL) [GB]
Stena Sealink Ports („SSP“) [GB]
Stichting Aanbestedingsregeling van de Samenwerkende Bouwbedrijven in Friesland [NL]
Stichting Baksteen [NL]

Stichting Bevordering Chequeverkeer [NL]
Stichting Certificatie Kraanverhuurbedrijf [NL]
Stichting Sigarettenindustrie [NL]
Stora Kopparbergs Bergslags AB [SE]
Stora Kopparbergs Bergslags GmbH [DE]
Stork Roterende Werktuigen B.V. [NL]
Süddeutsche Rundfunk [DE]
Südwestfunk [DE]
Sun Company [US]
Sun Oil Company, Inc. [US]
Sunila Oy [FI]
Suomen Pankkiyhdistys [FI]
Svenska Bankföreningen [SE]
Svenska Cellulosa - Och Papperbruks Föreningen [SE]
Svenska Cellulosa AB (SCA) [SE]
Svenska Petroleum A.B. [SE]
Sveriges Angfartys Assurans Forening [SE]
Sveriges Bilindustri- och Bilgrossistförening [SE]
Syndicat de défense des producteurs de pommes de terre de Chateaubert [FR]
Syndicat de la machine-outil, de l'assemblage et de la production associée (SYMAP) [FR]
Syndicat de Meynes [FR]
Syndicat de Pont l'Abbé [FR]
Syndicat des Constructeurs belges de Machines textiles (S.Y.M.A.T.E.X.) [BE]
Syndicat des constructeurs belges de machines-outils pour le travail des métaux (Sycomon) [BE]
Syndicat des constructeurs français de machines-outils (SCFMO) [FR]
Syndicat des Expéditeurs et Exportateurs en Légumes et Pommes de terre primeurs de la région Malouine [FR]
Syndicat des Fabricants de Papier journal [FR]
Synthetic Chemicals Ltd. [GB]
TABACALERA S.A. [ES]
TABACANARIA S.A. [ES]
Tabak Express Nederland b.a. [NL]
Tabaksfabriek Gruno B.V. [NL]
Tad Fin S.p.A [IT]

Tampella Corporation [FI]
Tate and Lyle Refineries [GB]
Taurus Beteiligungs GmbH [DE]
Techint Finanziaria S.r.l. (TECHNIT) [IT]
Technische Kontor für die Maschinen-BU-Versicherung [DE]
Technoquimica S.A. [PE]
Tecno-Quimica S.A. [BR]
Tecomar S.A. de C.V. [MX]
Teewen B.V. [NL]
TELE DANMARK [DK]
Telecom Italia [IT]
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson [SE]
TELEFUNKEN FERNSEH UND RUNDFUNK GmbH [DE]
TELETTRA SpA [IT]
Télos S.A. [FR]
Tenimport S.A. [BE]
TENNECO MINERALS COMPANY [US]
Tepea B.V. [NL]
Tetra Pak International S.A. [CH]
Tetra Pak Italiana SpA [IT]
Tetra Pak Rausing S.A. [CH]
Texaco Inc. [US]
TG SODA ASH INC [US]
TH. Olesen A/S [DK]
The Agricultural Engineers Association [GB]
The Britannia Steamship Insurance Association Ltd. [GB]
The British Aluminium Company Limited [GB]
The British National Oil Corporation [GB]
The Channel Tunnel Group Limited (CTG) [GB]
The Davy Roll Company Ltd. [GB]
The Distillers Company Limited [GB]
The Dow Chemical Company [US]
The Duffy Group Ltd. [IE]
THE EAST ASIATIC COMPANY [DK]
The Finnish Paper Mill's Association (FINNPAP) [FI]
The General Electric Company Ltd. [GB]

The Institute of London Underwriters [GB]
The Inveresk Paper Co. Limited [GB]
The Japan Shipowners' Mutual Protection and Indemnity Association [JP]
The Liverpool and London Steamship Protection and Indemnity Association Ltd. [GB]
The London Steamship Owners' Mutual Insurance Association Ltd. [GB]
The Machine Toll Trades Association (MTTA), Metalworking Machine Tool Manufacturer Section [GB]
The Mead Corporation [US]
The Newcastle Protection and Indemnity Association [GB]
THE NIGERIAN NATIONAL SHIPPING LINES Ltd [NG]
The North of England Protecting and Indemnity Association Ltd. [GB]
The Radiochemical Centre GmbH [DE]
The Rugby Group Plc [GB]
THE SCANDINAVIAN WEST AFRICA LINE [SE]
The Shipowners' Mutual Protection and Indemnity Association (Luxembourg) [LU]
The Society of Motor Manufacturers & Traders Ltd. (SMMT) [GB]
The Standard Steamship Owners' Protection and Indemnity Association (Bermuda) Ltd. [BM]
The Standard Steamship Owners' Protection and Indemnity Association Ltd. [GB]
The Steamship Mutual Underwriting Association Ltd. [GB]
The Steamship Mutual Underwriting Association (Bermuda) Ltd. [BM]
The Sunderland Steamship Protecting and Indemnity Association [GB]
The Tropical Fruit Co, et Jack Dolan Ltd [IE]
The United Kingdom Mutual Steamship Assurance Association (Bermuda) Ltd. [BM]
The Weir Group Ltd. [GB]
The Wellcome Foundation Ltd. [GB]
The West of England Shipowners' Mutual Protection and Indemnity Association (Luxembourg) [LU]
Thibo Bouwstaal B.V. [NL]
Thomassen International B.V. [NL]
THORFLAM [BE]
Thuringia Versicherungs-AG [DE]
Thyssen Giesserei AG [DE]
Thyssen Stahl AG [DE]
Tioxide UK Ltd. [GB]

Tipp-Ex (Leslie McLean) Ltd. [GB]
Tipp-Ex Vertrieb GmbH & Co KG [DE]
Titan Cement Company [GR]
Toa Paint Co. Ltd. [JP]
TORO ASSICURAZIONI [IT]
Toshiba Europa (I.E.) GmbH [DE]
Total S.A. [FR]
Toyco Ltd. [GB]
TRANSFRACHT Deutsche Transportgesellschaft GmbH [DE]
Translink [GB]
Transmanche Construction [FR]
Transocean Iberica SA [ES]
Transocean Marine Paint Association [NL]
Transportation Maritima Mexicana S A. de C.V. [MX]
Tréfilarbeid Luxembourg-Saarbrücken/Sarl [LU]
Tréfilunion S.A. [FR]
Tretorn AB [SE]
Tretorn Sport Ltd [IE]
Treuhandanstalt [DE]
TRIO KENWOOD ELECTRONICS N.V. [BE]
Trouw & CO. N.V. International [NL]
TRW S.A. [BE]
Tuberries Louis Julien S.A. [BE]
Türkiye Petrol Rafinerili A.S.[TR]
Turmac Tobacco B.V. [NL]
Turner Entertainment Co. [US]
UAP International Allgemeine Versicherungs-AG [DE]
UAP ITALIANA [IT]
UCOFEL [FR]
Uddeholm AB [SE]
Udruzenje Banaka Jugoslavije [RS]
Uhren-Handelsgesellschaft m.b.H. [DE]
Ulster Bank Ltd [IE]
Ultimo Watch S.A. [BE]
Unicem S.p.A. [IT]
Unie van Kunstmestfabrieken B.V. [NL]

Unilever Inkoop Mij. N.V. [NL]
Unilever N.V. (Unichema) [NL]
Union de l'Industrie Automobile Polonaise (Polmo) [PL]
Union des Constructeurs de Matériel textile de France (U.C.M.T.F.) [FR]
Union des coopératives [FR]
Union des coopératives Paimpol Tréguier [FR]
Union des coopératives St Pol [FR]
Union des Expéditeurs et Exportateurs en Fruits et Légumes du Finistère [FR]
Union des fournisseurs des artisans de l'alimentation (UFARAL-ULEVO) [BE]
Union des groupements d'achat de l'alimentation (UGAL) [BE]
Union des producteurs de légumes du Nord Cotentin [FR]
Union des producteurs de légumes du Nord-Ouest Cotentin [FR]
Union Internationale des Chemins de Fer (UIC) [FR]
UNION MINIERE S.A. [BE]
Union Oil Company of California [US]
Union Rheinische Braunkohlen Kraftstoff AG [DE]
Unione Costruttori Italiani Macchine Utensili (UCIMU) [IT]
UNIONE ITALIANA DI RIASSICURAZIONE [IT]
Unione Nazionale Industrie Dentarie Italiane (UNIDI) [IT]
Unipart Group Ltd. [GB]
UNIPROVEND [FR]
Unisor S.A. [FR]
Unisys Corporation [US]
United Brands Company [US]
United Engineering Steels Ltd. [NL]
UNITED INTERNATIONAL PICTURES B.V. [NL]
United Kingdom West Africa Lines Joint Service (UKWAL) [GB]
United Paper Mills [FI]
UNITEL Film- und Fernseh-Produktionsgesellschaft mbH & Co. [DE]
Universal Plant Sarl [FR]
Universal Rose Sélection-France (M. et Mme Francisque Richardien) [FR]
Upjohn International INC. [US]
Usines Gustave Boël N.V. [BE]
Utrechtse Aannemers Vereniging [NL]
UWAS (u./West African Service) [PL]

V.E.B. DEUTFRACHT SEEREEDEREI [DE]
V.O. AVTOEXPORT [RU]
Vacuum Interrupters Ltd. [GB]
Valtubes SA [FR]
VAN ASSCHE [BE]
Van Katwijk Industrieen N.V. [NL]
VAN MAERCKE [BE]
Van Merksteijn Staalbouw B.V. [NL]
Van Nelle [NL]
VAN UDEN MARITIME BV [NL]
Vander Elst S.A. [BE]
Vapocure Taiwan Ltd. [TW]
VARTA Batterie AG [DE]
VAW - Vereinigte Aluminium-Werke AG [DE]
VEBA Öl A.G. [DE]
Veitsiluoto Oy [FI]
Velcro Europe B.V. [NL]
Velcro S.A. [CH]
Veneziani Zonba Vernici S.p.A. [IT]
Ver. Coop. Zuivelbedrijven „Brabant-Zeeland“ [NL]
Ver. Coop. Zuivelfabriek. "Combinatie O. Groningen [NL]
Verband der Automobilindustrie E.V. (VDA) [DE]
Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. [DE]
Verband der Sachversicherer e.V. [DE]
Verband österreichischer Banken und Bankiers [AT]
Vereeniging ter Bevordering van de Belangen des Boekhandels [NL]
Vereeniging ter Bevordering van het Vlaamsche Boekwezen [BE]
Vereeniging van Nederlandsche Papierfabrikanten (VNP) [NL]
Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) [DE]
Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller (VSM) [CH]
Vereinigte Aluminium Werke A.G. [DE]
Vereinigte Metallwerke Ranshof n-Berndorf AG, Braunau am Inn/Ranshofen [AT]
Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke e.V. (VDEW) [DE]
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft e.V. (VIK) [DE]
Vereinigde Coop. Melkindustrie „Coberco“ [NL]

Verenigde Coöperatieve Melkindustrie „COBERCO“ [NL]
Verenigde Houtagenturen [NL]
Verenigde Internatio Houtbedrijven B.V. [NL]
Vereniging Centrale Prijsregeling Kabelwerken [NL]
Vereniging Exploitanter Benzinstations [NL]
Vereniging Markeer Aannemers Combinatie [NL]
Vereniging Nederlandse Aannemers Combinatie P/a T.R.N.-groep [NL]
Vereniging Nederlandse Cementindustrie-VNC [NL]
Vereniging van Bemiddelaars in Onderhandse Leningen [NL]
Vereniging van Deviezenbanken [NL]
Vereniging van importeurs en fabrikanten van kantoormachines [NL]
Vereniging van Importeurs van en Groothandelaren in Land- en Tuinbouwmachines „VIMPOLTU“ [NL]
Vereniging van Samenwerkende Prijsregelende Organisaties in de Bouwnijverheid (SPO) [NL]
Vereniging van Wisselmakelaars [NL]
Vereniging voor de Effectenhandel [NL]
Vereniging voor Metaal- en Electrotechnische Industrie (FME), Groep Gereedschapswertuigen [NL]
Vereniging Wegenbouw Aannemers Combinatie Nederland [NL]
Verlipack S.A. [BE]
Vernante Pennitalia S.p.A. [IT]
Veronica Omroeporganisatie (VOO) [NL]
Verson Allsteel Press Co. [US]
Verson International Group Ltd. [GB]
Vetrocom SpA [IT]
Vicat S.A. [FR]
Vickers Ltd. [GB]
Victor Hasselblad Aktiebolag [SE]
Victoria Feuer-Versicherungs-AG [DE]
Viho Europe B.V. [NL]
Villeroy & Boch K.G. [DE]
Villeroy & Boch S.A.R.L. [LU]
Vincent Gosme S.A. [FR]
Vlaams Asfaltbedrijf Huyghe & Co PvbA. [BE]
Vleeswarenfabrieken Impérial N.V. [BE]
Volkswagen AG [DE]

Volkswagenwerk AG [DE]
Vordense Cooperatieven Zuivelfabriek [NL]
VOX [BE]
VRG-Groep N. V. [NL]
W. Burns Tractors Ltd. [GB]
W.S. Atkins [GB]
Wacker Chemie GmbH [DE]
Walzen Irlle GmbH [DE]
Walzengiesserei Roland GmbH [DE]
Wasagchemie GmbH [DE]
Watveare Ltd [GB]
Weldwood of Canada Ltd. [CA]
Weltab S.A. [BE]
WERKHUIZEN FOBELETS [BE]
Westar Timber.Ltd. [CA]
Westdeutsche Rundfunk [DE]
Westfälische Provinzial-Feuersozietät [DE]
Weyerhaeuser Company, Pulp Division [US]
Whitbread & Co PLC [GB]
Wiggins Teape Limited [GB]
Wilh Schaumann AB Oy [FI]
Wilh. Wilhelmsen Limited A/S [NO]
Wilhelm Hinkens [DE]
Windglider Fred Ostermann GmbH [DE]
Windsurfing Central GmbH [DE]
Windsurfing International Inc. [US]
Wintershall A.G. [DE]
WINTERTHUR - Compagnia Italo-Svizzera di Assicurazioni [IT]
Wm. Teacher and Sons Ltd. [GB]
Württembergische Gemeinde-Versicherung AG [DE]
Wyeth International Limited [US]
Xavier Danaud S.A. [FR]
Xerox Corporation [US]
YAMAHA EUROPA GmbH [DE]
Yangming Marine Transport Corporation [CN]

YCee Marine Supplies Ltd. [HK]

Yhtyneet Paperitehtaat OY [FI]

YVES ROCHER [FR]

Yves Saint Laurent Parfums SA [FR]

ZANKER [BE]

Zera -Agrarchemikalien GmbH [DE]

ZND Bouwstaal B.V. [NL]

Zuid Nederlandse Aannemers Vereniging [NL]

Zuid-Hollandse Conservenfabriek B.V. [NL]

Zuivelfabriek „De Vereeniging“ [NL]

P.T. United Transocean Marine Paint Co. Ltd. [ID]



C/2023/1033

15.11.2023

**Bekanntmachung der Einleitung eines Antidumpingverfahrens betreffend die Einfuhren von
bestimmtem Polyvinylchlorid (PVC) mit Ursprung in Ägypten und den Vereinigten Staaten von
Amerika**

(C/2023/1033)

Der Europäischen Kommission (im Folgenden „Kommission“) liegt ein Antrag nach Artikel 5 der Verordnung (EU) 2016/1036 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern ⁽¹⁾ (im Folgenden „Grundverordnung“) vor, dem zufolge die Einfuhren von Polyvinylchlorid (im Folgenden „PVC“) mit Ursprung in Ägypten und den Vereinigten Staaten von Amerika gedummt sind und dadurch den Wirtschaftszweig der Union schädigen ⁽²⁾.

1. Antrag

Der Antrag wurde am 2. Oktober 2023 vom Polyvinyl Chloride Trade Committee (im Folgenden „Antragsteller“) eingereicht. Der Antrag wurde im Sinne des Artikels 5 Absatz 4 der Grundverordnung im Namen des Wirtschaftszweigs der Union für PVC gestellt.

Eine allgemein einsehbare Fassung des Antrags und die Analyse, inwieweit der Antrag von den Unionsherstellern unterstützt wird, sind in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier verfügbar. Abschnitt 5.6 dieser Bekanntmachung enthält Informationen über den Zugang zum Dossier für interessierte Parteien.

2. Zu untersuchende Ware

Bei der von dieser Untersuchung betroffenen Ware handelt es sich um Suspensions-Polyvinylchlorid (im Folgenden „S-PVC“), das nicht mit anderen Stoffen gemischt ist. Die betroffene Ware umfasst ausschließlich S-PVC, nicht aber Emulsions-Polyvinylchlorid (im Folgenden „E-PVC“), (im Folgenden „zu untersuchende Ware“).

Interessierte Parteien, die Informationen zur Warendefinition übermitteln möchten, müssen dies binnen 10 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ⁽³⁾ tun.

3. Dumpingbehauptung

Bei der angeblich gedumpten Ware handelt es sich um die zu untersuchende Ware mit Ursprung in Ägypten und den Vereinigten Staaten von Amerika (im Folgenden „USA“) (im Folgenden „betroffene Länder“), die derzeit unter dem KN-Code (ex) 3904 10 00 (TARIC-Codes 3904 10 00 15 und 3904 10 00 80) eingereicht wird. Der KN- und die TARIC-Codes werden nur informationshalber und unbeschadet einer späteren Änderung der zolltariflichen Einreihung angegeben. Der Gegenstand dieser Untersuchung unterliegt der Definition der zu untersuchenden Ware in Abschnitt 2.

Die Behauptung, die Ausfuhren aus Ägypten und den USA seien gedummt, stützt sich auf einen Vergleich des Inlandspreises mit dem Preis der zu untersuchenden Ware bei der Ausfuhr in die Union (auf der Stufe ab Werk).

Aus diesem Vergleich ergeben sich für die betroffenen Länder erhebliche Dumpingspannen.

4. Behauptung bezüglich Schädigung und Schadensursache

Dem Antrag zufolge geht aus den Schadensindikatoren hervor, dass der Wirtschaftszweig der EU in jüngster Zeit eine Schädigung erleidet. Diese Schädigung fällt mit einem Anstieg der Ausfuhren aus den USA und Ägypten zusammen.

Im Antrag wird des Weiteren angemerkt, dass die Einfuhren in jedem Fall eine Schädigung zu verursachen drohen.

⁽¹⁾ ABl. L 176 vom 30.6.2016, S. 21.

⁽²⁾ Der allgemeine Begriff „Schädigung“ im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 der Grundverordnung bedeutet, dass ein Wirtschaftszweig der Union bedeutend geschädigt wird oder geschädigt zu werden droht oder dass die Errichtung eines Wirtschaftszweigs der Union erheblich verzögert wird.

⁽³⁾ Bezugnahmen auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung sind als Bezugnahmen auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union* zu verstehen.

Insbesondere legte der Antragsteller Beweise dafür vor, dass die Einfuhren der zu untersuchenden Ware aus den betroffenen Ländern sowohl in absoluten Zahlen als auch gemessen am Marktanteil erheblich gestiegen sind, was auf einen voraussichtlichen erheblichen Einfuhranstieg hindeutet.

Darüber hinaus legte der Antragsteller Beweise dafür vor, dass in Ägypten und in den USA ausreichend freie Kapazitäten vorhanden sind und dass eine erhebliche Ausweitung dieser Kapazitäten unmittelbar bevorsteht, was auf einen voraussichtlichen beträchtlichen Anstieg gedumpfter Einfuhren hindeutet, der eine Schädigung nach sich ziehen würde.

Aus den vom Antragsteller vorgelegten Beweisen geht ferner hervor, dass die Preise der eingeführten zu untersuchenden Ware sich unter anderem auf die Verkaufsmengen des Wirtschaftszweigs der Union negativ ausgewirkt und dadurch die Gesamtergebnisse des Wirtschaftszweigs der Union sehr nachteilig beeinflusst haben. Außerdem geht aus den Beweisen hervor, dass der Wirtschaftszweig der Union nicht in der Lage ist, seine Preise entsprechend dem Anstieg der weltweit steigenden Energiepreise zu erhöhen. Trotz dieses globalen Trends, der sich auch auf die Einfuhren aus anderen Ursprungsländern ausgewirkt hat, konnten die betroffenen Länder die Preise für die zu untersuchende Ware niedrig halten, wodurch der Verkaufspreis des Wirtschaftszweigs der Union unter erheblichen Druck gerät.

Schließlich legte der Antragsteller auch Beweise für einen Anstieg der Lagerbestände vor.

5. Verfahren

Die Kommission kam nach Unterrichtung der Mitgliedstaaten zu dem Schluss, dass der Antrag im Namen des Wirtschaftszweigs der Union gestellt wurde und dass die vorliegenden Beweise die Einleitung eines Verfahrens rechtfertigen; sie leitet daher nach Artikel 5 der Grundverordnung eine Untersuchung ein.

Bei der Untersuchung wird geprüft, ob die zu untersuchende Ware mit Ursprung in den betroffenen Ländern gedumpte ist und ob der Wirtschaftszweig der Union durch die gedumpten Einfuhren geschädigt wird.

Sollte sich dies bestätigen, wird nach Artikel 21 der Grundverordnung weiter geprüft, ob die Einführung von Maßnahmen dem Interesse der Union nicht zuwiderlaufen würde.

5.1. Untersuchungszeitraum und Bezugszeitraum

Die Untersuchung von Dumping und Schädigung betrifft den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 (im Folgenden „Untersuchungszeitraum“). Die Untersuchung der für die Schadensanalyse relevanten Entwicklungen betrifft den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Ende des Untersuchungszeitraums (im Folgenden „Bezugszeitraum“).

5.2. Stellungnahmen zum Antrag und zur Einleitung der Untersuchung

Interessierte Parteien, die zum Antrag (zum Beispiel zu Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Schädigung oder der Schadensursache) oder zu Aspekten im Zusammenhang mit der Einleitung der Untersuchung (zum Beispiel zu der Frage, inwieweit der Antrag unterstützt wird) Stellung nehmen möchten, müssen dies binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung tun.

Anträge auf Anhörung, die die Einleitung der Untersuchung betreffen, müssen binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung gestellt werden.

5.3. Verfahren zur Dumpingermittlung

Die ausführenden Hersteller (*) der zu untersuchenden Ware aus den betroffenen Ländern werden gebeten, bei der Untersuchung der Kommission mitzuarbeiten.

5.3.1. Untersuchung der ausführenden Hersteller

a) Stichprobenverfahren

Da in Ägypten und in den USA eine Vielzahl ausführender Hersteller von dem Verfahren betroffen sein dürfte und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, kann die Kommission die Zahl der zu untersuchenden ausführenden Hersteller auf ein vertretbares Maß beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren“). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 17 der Grundverordnung durchgeführt.

(*) Ein ausführender Hersteller ist ein Unternehmen in den betroffenen Ländern, das die zu untersuchende Ware herstellt und in die Union ausführt, entweder direkt oder über einen Dritten, auch über ein verbundenes Unternehmen, das an der Herstellung, den Inlandsverkäufen oder der Ausfuhr der zu untersuchenden Ware beteiligt ist.

Damit die Kommission über die Notwendigkeit eines Stichprobenverfahrens entscheiden und gegebenenfalls eine Stichprobe bilden kann, werden alle ausführenden Hersteller oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter gebeten, der Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Angaben zu ihren Unternehmen vorzulegen. Diese Angaben sind über TRON.tdi (im Folgenden „TRON“) unter folgender Adresse zu übermitteln: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/tdi/form/AD697_SAMPLING_FORM_FOR_EXPORTING_PRODUCER. Informationen zum Zugriff auf TRON enthalten die Abschnitte 5.6 und 5.8.

Die Kommission hat ferner mit den Behörden der betroffenen Länder Kontakt aufgenommen, um die Informationen einzuholen, die sie für die Auswahl der Stichprobe der ausführenden Hersteller benötigt; zum selben Zweck kontaktiert sie möglicherweise auch die ihr bekannten Verbände ausführender Hersteller.

Ist die Bildung einer Stichprobe erforderlich, können die ausführenden Hersteller auf der Grundlage der größten repräsentativen Menge der Ausfuhren in die Union ausgewählt werden, die in der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen untersucht werden kann. Alle der Kommission bekannten ausführenden Hersteller, die Behörden der betroffenen Länder und die Verbände der ausführenden Hersteller werden von der Kommission (gegebenenfalls über die Behörden der betroffenen Länder) darüber in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die Stichprobe ausgewählt wurden.

Sobald die Kommission die erforderlichen Informationen erhalten hat, um eine Stichprobe der ausführenden Hersteller zu bilden, teilt sie den betroffenen Parteien mit, ob sie in die Stichprobe einbezogen wurden. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die ausführenden Hersteller, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über ihre Einbeziehung in die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Die Kommission nimmt in das zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmte Dossier einen Vermerk zur Stichprobenauswahl auf. Stellungnahmen zur Stichprobenauswahl müssen binnen 3 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe eingehen.

Der Fragebogen für ausführende Hersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (<https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2695>) zur Verfügung.

Der Fragebogen wird auch allen der Kommission bekannten Verbänden ausführender Hersteller sowie den Behörden der betroffenen Länder zur Verfügung gestellt.

Unbeschadet des Artikels 18 der Grundverordnung gelten ausführende Hersteller, die ihrer Einbeziehung in die Stichprobe zugestimmt haben, jedoch hierfür nicht ausgewählt werden, als mitarbeitend (im Folgenden „nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller“). Unbeschadet des Abschnitts 5.3.1 Buchstabe b darf der Antidumpingzoll, der gegebenenfalls auf die von diesen Herstellern stammenden Einfuhren erhoben wird, die gewogene durchschnittliche Dumpingspanne nicht übersteigen, die für die in die Stichprobe einbezogenen ausführenden Hersteller ermittelt wird^(*).

b) Individuelle Dumpingspanne für nicht in die Stichprobe einbezogene ausführende Hersteller

Nach Artikel 17 Absatz 3 der Grundverordnung können nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller beantragen, dass die Kommission für sie eine unternehmensspezifische Dumpingspanne (im Folgenden „individuelle Dumpingspanne“) ermittelt. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen ausführende Hersteller, die eine individuelle Dumpingspanne beantragen möchten, den Fragebogen binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Stichprobe ordnungsgemäß ausgefüllt zurücksenden. Der Fragebogen für ausführende Hersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (<https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2695>) zur Verfügung. Die Kommission wird prüfen, ob nicht in die Stichprobe einbezogenen mitarbeitenden ausführenden Herstellern ein unternehmensspezifischer Zoll nach Artikel 9 Absatz 5 der Grundverordnung gewährt werden kann.

Allerdings sollten sich nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller, die eine individuelle Dumpingspanne beantragen, darüber im Klaren sein, dass die Kommission dennoch beschließen kann, keine individuelle Dumpingspanne für sie zu ermitteln, wenn beispielsweise die Zahl der in die Stichprobe einbezogenen mitarbeitenden ausführenden Hersteller so groß ist, dass eine solche Ermittlung eine zu große Belastung darstellen und den fristgerechten Abschluss der Untersuchung verhindern würde.

^(*) Nach Artikel 9 Absatz 6 der Grundverordnung bleiben Dumpingspannen, deren Höhe null beträgt, geringfügig ist oder nach Maßgabe des Artikels 18 der Grundverordnung ermittelt wurde, unberücksichtigt.

5.3.2. *Untersuchung der unabhängigen Einführer* ⁽⁶⁾ ⁽⁷⁾

Die unabhängigen Einführer, die die zu untersuchende Ware aus den betroffenen Ländern in die Union einführen, werden gebeten, bei dieser Untersuchung mitzuarbeiten.

Da eine Vielzahl unabhängiger Einführer von dem Verfahren betroffen sein dürfte und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, kann die Kommission die Zahl der zu untersuchenden unabhängigen Einführer auf ein vertretbares Maß beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren“). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 17 der Grundverordnung durchgeführt.

Damit die Kommission über die Notwendigkeit eines Stichprobenverfahrens entscheiden und gegebenenfalls eine Stichprobe bilden kann, werden alle unabhängigen Einführer oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter hiermit gebeten, der Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die im Anhang erbetenen Angaben zu ihren Unternehmen vorzulegen.

Ferner kann die Kommission mit den ihr bekannten Einführerverbänden Kontakt aufnehmen, um die Informationen einzuholen, die sie für die Auswahl der Stichprobe der unabhängigen Einführer benötigt.

Ist die Bildung einer Stichprobe erforderlich, können die Einführer auf der Grundlage der größten repräsentativen Verkaufsmenge der zu untersuchenden Ware in der Union ausgewählt werden, die in der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen untersucht werden kann.

Sobald die Kommission die erforderlichen Informationen erhalten hat, um eine Stichprobe zu bilden, teilt sie den betroffenen Parteien ihre Entscheidung bezüglich der Einführer Stichprobe mit. Die Kommission nimmt ferner einen Vermerk zur Stichprobenauswahl in das zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmte Dossier auf. Stellungnahmen zur Stichprobenauswahl müssen binnen 3 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe eingehen.

Die Kommission wird den in die Stichprobe einbezogenen unabhängigen Einführern Fragebogen zur Verfügung stellen, um die für ihre Untersuchung benötigten Informationen einzuholen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Parteien binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für Einführer steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (<https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2695>) zur Verfügung.

5.4. *Verfahren zur Feststellung einer Schädigung und zur Untersuchung der Unionshersteller*

Die Feststellung einer Schädigung stützt sich auf eindeutige Beweise und erfordert eine objektive Prüfung der Menge der gedumpten Einfuhren sowie ihrer Auswirkungen auf die Preise in der Union und auf den Wirtschaftszweig der Union. Zwecks Feststellung, ob der Wirtschaftszweig der Union – insbesondere im Sinne des Artikels 3 Absatz 9 der Grundverordnung – geschädigt wird, werden die Unionshersteller der zu untersuchenden Ware gebeten, bei der Untersuchung der Kommission mitzuarbeiten.

⁽⁶⁾ Dieser Abschnitt betrifft nur Einführer, die nicht mit ausführenden Herstellern verbunden sind. Einführer, die mit ausführenden Herstellern verbunden sind, müssen Anhang I des Fragebogens für die betreffenden ausführenden Hersteller ausfüllen. Nach Artikel 127 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union gelten zwei Personen als verbunden, wenn a) sie leitende Angestellte oder Direktoren im Unternehmen der anderen Person sind, b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind, c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis zueinander befinden, d) eine dritte Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder hält, e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert, f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden, g) sie beide zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558). Personen werden nur dann als Mitglieder derselben Familie angesehen, wenn sie in einem der folgenden Verwandtschaftsverhältnisse zueinander stehen: i) Ehegatten, ii) Eltern und Kind, iii) Geschwister (auch Halbgeschwister), iv) Großeltern und Enkel, v) Onkel oder Tante und Nefte oder Nichte, vi) Schwiegereltern und Schwiegersohn oder Schwiegertochter, vii) Schwäger und Schwägerinnen. Nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union ist eine „Person“ eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, die jedoch nach Unionsrecht oder nach einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).

⁽⁷⁾ Die von unabhängigen Einführern vorgelegten Daten können im Rahmen dieser Untersuchung auch zu anderen Zwecken als zur Dumpingermittlung herangezogen werden.

Da eine Vielzahl von Unionsherstellern betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, hat die Kommission beschlossen, die Zahl der zu untersuchenden Unionshersteller auf ein vertretbares Maß zu beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren“). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 17 der Grundverordnung durchgeführt.

Die Kommission hat eine vorläufige Stichprobe der Unionshersteller gebildet. Genauere Angaben dazu können dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier entnommen werden. Die interessierten Parteien werden aufgefordert, zur vorläufigen Stichprobe Stellung zu nehmen. Ferner müssen andere Unionshersteller oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter, die der Auffassung sind, dass bestimmte Gründe für die Einbeziehung ihres Unternehmens in die Stichprobe sprechen, die Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung kontaktieren. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen alle Stellungnahmen zur vorläufigen Stichprobe binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Kommission eingegangen sein.

Alle der Kommission bekannten Unionshersteller und Verbände von Unionsherstellern werden von ihr darüber in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die endgültige Stichprobe ausgewählt wurden.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Unionshersteller, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über ihre Einbeziehung in die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für Unionshersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (<https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2695>) zur Verfügung.

5.5. *Verfahren zur Prüfung des Unionsinteresses*

Sollten Dumping und eine dadurch verursachte Schädigung festgestellt werden, ist nach Artikel 21 der Grundverordnung zu entscheiden, ob die Einführung von Antidumpingmaßnahmen dem Unionsinteresse zuwiderlaufen würde. Die Unionshersteller, die Einführer und ihre repräsentativen Verbände, die Verwender und ihre repräsentativen Verbände, die Gewerkschaften sowie repräsentative Verbraucherorganisationen werden gebeten, der Kommission Informationen dazu zu übermitteln, ob die Einführung von Maßnahmen dem Unionsinteresse zuwiderlaufen würde. Um bei der Untersuchung mitarbeiten zu können, müssen die repräsentativen Verbraucherorganisationen nachweisen, dass ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der zu untersuchenden Ware besteht.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Informationen zur Bewertung des Unionsinteresses binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung übermittelt werden. Diese Angaben können entweder in einem frei gewählten Format oder in einem von der Kommission erstellten Fragebogen gemacht werden. Die Fragebogen, darunter auch der Fragebogen für Verwender der zu untersuchenden Ware, stehen in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (<https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2695>) zur Verfügung.

Nach Artikel 21 der Grundverordnung übermittelte Informationen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie zum Zeitpunkt ihrer Übermittlung durch Beweise belegt sind.

5.6. *Interessierte Parteien*

Um bei der Untersuchung mitarbeiten zu können, müssen interessierte Parteien wie ausführende Hersteller, Unionshersteller, Einführer und ihre repräsentativen Verbände, Verwender und ihre repräsentativen Verbände, Gewerkschaften sowie repräsentative Verbraucherorganisationen nachweisen, dass ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der zu untersuchenden Ware besteht.

Ausführende Hersteller, Unionshersteller, Einführer und repräsentative Verbände, die Informationen nach den Verfahren der Abschnitte 5.3.1, 5.3.2 und 5.4 zur Verfügung gestellt haben, gelten als interessierte Parteien, wenn ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der zu untersuchenden Ware besteht.

Andere Parteien können erst dann als interessierte Partei bei der Untersuchung mitarbeiten, wenn sie sich bei der Kommission gemeldet haben, und nur dann, wenn ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der zu untersuchenden Ware besteht. Die Einstufung als interessierte Partei gilt unbeschadet der Anwendung des Artikels 18 der Grundverordnung.

Der Zugang zu dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier erfolgt über TRON.tdi unter folgender Adresse: <https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI>. Um Zugang zu erhalten, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dieser Seite ⁽⁸⁾.

5.7. **Möglichkeit der Anhörung durch die untersuchenden Kommissionsdienststellen**

Jede interessierte Partei kann eine Anhörung durch die untersuchenden Kommissionsdienststellen beantragen.

Der entsprechende Antrag ist schriftlich zu stellen und zu begründen; er muss ferner eine Zusammenfassung der Punkte enthalten, die die interessierte Partei während der Anhörung erörtern möchte. Die Anhörung ist auf die von den interessierten Parteien im Voraus schriftlich dargelegten Punkte beschränkt.

Für die Anhörungen gilt folgender Zeitrahmen:

- Anhörungen, die vor Ablauf der Frist für die Einführung vorläufiger Maßnahmen stattfinden sollen, sollten binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beantragt werden. Die Anhörung findet in der Regel binnen 60 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung statt.
- Nach dem Stadium der vorläufigen Feststellungen sollten Anträge binnen 5 Tagen nach dem Datum der Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder des Informationspapiers gestellt werden. Die Anhörung findet in der Regel binnen 15 Tagen nach der Mitteilung bezüglich des Unterrichtungsdokuments oder dem Datum des Informationspapiers statt.
- Im Stadium der endgültigen Feststellungen sollten Anträge binnen 3 Tagen nach dem Datum der Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen gestellt werden. Die Anhörung findet in der Regel innerhalb der Frist für Stellungnahmen zur endgültigen Unterrichtung statt. Im Falle einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen sollten Anträge unmittelbar nach Erhalt dieses weiteren Unterrichtungsdokuments gestellt werden. Die Anhörung findet in der Regel innerhalb der Frist für Stellungnahmen zu dieser Unterrichtung statt.

Der genannte Zeitrahmen berührt nicht das Recht der Kommissionsdienststellen, in hinreichend begründeten Fällen auch Anhörungen außerhalb des jeweils genannten Zeitrahmens zu akzeptieren und in hinreichend begründeten Fällen Anhörungen zu verweigern. Wird ein Antrag auf Anhörung von den Kommissionsdienststellen abgelehnt, werden der betreffenden Partei die Gründe für die Ablehnung mitgeteilt.

Grundsätzlich können die Anhörungen nicht zur Darlegung von Sachinformationen genutzt werden, die noch nicht im Dossier enthalten sind. Im Interesse einer guten Verwaltung und um die Kommissionsdienststellen in die Lage zu versetzen, bei der Untersuchung voranzukommen, können die interessierten Parteien nach einer Anhörung jedoch aufgefordert werden, neue Sachinformationen vorzulegen.

5.8. **Schriftliche Beiträge, Übermittlung ausgefüllter Fragebogen und Schriftwechsel**

Angaben, die der Kommission zum Zwecke von Handelsschutzuntersuchungen vorgelegt werden, müssen frei von Urheberrechten sein. Bevor interessierte Parteien der Kommission Angaben und/oder Daten vorlegen, für die Urheberrechte Dritter gelten, müssen sie vom Urheberrechtsinhaber eine spezifische Genehmigung einholen, die es der Kommission ausdrücklich gestattet, a) die Angaben und Daten für die Zwecke dieses Handelsschutzverfahrens zu verwenden und b) den an dieser Untersuchung interessierten Parteien die Angaben und/oder Daten so vorzulegen, dass sie ihre Verteidigungsrechte wahrnehmen können.

Alle von interessierten Parteien übermittelten schriftlichen Beiträge, die vertraulich behandelt werden sollen, müssen den Vermerk „Sensitive“ (zur vertraulichen Behandlung) ⁽⁹⁾ tragen; dies gilt auch für entsprechende mit dieser Bekanntmachung angeforderte Informationen, ausgefüllte Fragebogen und sonstige Schreiben. Parteien, die im Laufe der Untersuchung Informationen vorlegen, werden gebeten, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung zu begründen.

⁽⁸⁾ Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail (trade-service-desk@ec.europa.eu) oder telefonisch (Tel. + 32 22979797) an den Trade Service Desk.

⁽⁹⁾ Eine Unterlage mit dem Vermerk „Sensitive“ gilt als vertraulich im Sinne des Artikels 19 der Grundverordnung und des Artikels 6 des WTO-Übereinkommens zur Durchführung des Artikels VI des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens 1994 (Antidumping-Übereinkommen). Sie ist ferner nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43) geschützt.

Parteien, die Informationen mit dem Vermerk „Sensitive“ übermitteln, müssen nach Artikel 19 Absatz 2 der Grundverordnung eine nichtvertrauliche Zusammenfassung vorlegen, die den Vermerk „For inspection by interested parties“ (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien) trägt. Diese Zusammenfassung sollte so ausführlich sein, dass sie ein angemessenes Verständnis des wesentlichen Inhalts der vertraulichen Informationen ermöglicht.

Kann eine Partei, die vertrauliche Informationen vorlegt, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung nicht triftig begründen oder legt sie keine nichtvertrauliche Zusammenfassung der Informationen im vorgeschriebenen Format und in der vorgeschriebenen Qualität vor, so kann die Kommission solche Informationen unberücksichtigt lassen, sofern nicht anhand geeigneter Quellen in zufriedenstellender Weise nachgewiesen wird, dass die Informationen richtig sind.

Interessierte Parteien werden gebeten, alle Beiträge und Anträge, darunter auch Anträge auf Registrierung als interessierte Partei, gescannte Vollmachten und Bescheinigungen, über TRON.tdi (<https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI>) zu übermitteln. Mit der Verwendung von TRON.tdi oder E-Mail erklären sich die interessierten Parteien mit den Regeln für die elektronische Übermittlung von Unterlagen im Leitfaden zum „SCHRIFTWECHSEL MIT DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION BEI HANDELSCHUTZUNTERSUCHUNGEN“ einverstanden, der auf der Website der GD Handel veröffentlicht ist: <https://europa.eu/!7tHpY3>. Die interessierten Parteien müssen ihren Namen sowie ihre Anschrift, Telefonnummer und gültige E-Mail-Adresse angeben und sollten sicherstellen, dass die genannte E-Mail-Adresse zu einer aktiven offiziellen Mailbox führt, die täglich eingesehen wird. Hat die Kommission die Kontaktdaten erhalten, so kommuniziert sie ausschließlich über TRON.tdi oder per E-Mail mit den interessierten Parteien, es sei denn, diese wünschen ausdrücklich, alle Unterlagen von der Kommission auf einem anderen Kommunikationsweg zu erhalten, oder die Art der Unterlage macht den Versand per Einschreiben erforderlich. Weitere Regeln und Informationen bezüglich des Schriftverkehrs mit der Kommission, einschließlich der Grundsätze für Übermittlungen über TRON.tdi oder per E-Mail, können dem genannten Leitfaden für interessierte Parteien entnommen werden.

Anschrift der Kommission:

Europäische Kommission
Generaldirektion Handel
Direktion G
Büro: CHAR 04/039
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

E-Mail:

TRADE-AD697-PVC-DUMPING-EG@ec.europa.eu

TRADE-AD697-PVC-DUMPING-US@ec.europa.eu

TRADE-AD697-PVC-INJURY@ec.europa.eu

6. Zeitplan für die Untersuchung

Im Einklang mit Artikel 6 Absatz 9 der Grundverordnung wird die Untersuchung in der Regel binnen 13 Monaten, spätestens jedoch binnen 14 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung abgeschlossen. Nach Artikel 7 Absatz 1 der Grundverordnung können vorläufige Maßnahmen eingeführt werden, und zwar im Normalfall spätestens 7 Monate, allerspätestens jedoch 8 Monate nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

Im Einklang mit Artikel 19a der Grundverordnung erteilt die Kommission 4 Wochen vor der Einführung vorläufiger Maßnahmen Auskünfte über die geplante Einführung der vorläufigen Zölle. Den interessierten Parteien werden 3 Arbeitstage eingeräumt, um schriftlich zur Richtigkeit der Berechnungen Stellung zu nehmen.

Falls die Kommission beabsichtigt, keine vorläufigen Zölle einzuführen, die Untersuchung aber fortzusetzen, werden die interessierten Parteien mittels eines Informationspapiers 4 Wochen vor Ablauf der Frist nach Artikel 7 Absatz 1 der Grundverordnung von der Nichteinführung der Zölle in Kenntnis gesetzt.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, werden den interessierten Parteien 15 Tage eingeräumt, um schriftlich zu den vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier Stellung zu nehmen, und 10 Tage, um schriftlich zu den endgültigen Feststellungen Stellung zu nehmen. Gegebenenfalls wird in weiteren Unterrichtungen über die endgültigen Feststellungen die Frist angegeben, in der interessierte Parteien schriftlich dazu Stellung nehmen können.

7. Vorlage von Informationen

In der Regel können interessierte Parteien nur innerhalb der in den Abschnitten 5 und 6 dieser Bekanntmachung angegebenen Fristen Informationen vorlegen. Bei der Vorlage sonstiger, nicht unter diese Abschnitte fallender Informationen sollte folgender Zeitrahmen eingehalten werden:

- Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten Informationen für das Stadium der vorläufigen Feststellungen binnen 70 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vorgelegt werden.
- Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten interessierte Parteien nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier im Stadium der vorläufigen Feststellungen keine neuen Sachinformationen vorlegen. Nach Ablauf dieser Frist können interessierte Parteien nur dann neue Sachinformationen vorlegen, wenn sie nachweisen können, dass diese neuen Sachinformationen erforderlich sind, um Tatsachenbehauptungen anderer interessierter Parteien zu widerlegen, und wenn diese neuen Sachinformationen außerdem innerhalb der für den rechtzeitigen Abschluss der Untersuchung zur Verfügung stehenden Zeit überprüft werden können.
- Um die Untersuchung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abschließen zu können, nimmt die Kommission nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen beziehungsweise nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen keine Beiträge der interessierten Parteien mehr an.

8. Möglichkeit, zu den Beiträgen anderer Parteien Stellung zu nehmen

Zur Wahrung der Verteidigungsrechte sollten die interessierten Parteien die Möglichkeit haben, sich zu den von anderen interessierten Parteien vorgelegten Informationen zu äußern. Dabei dürfen die interessierten Parteien nur auf die in den Beiträgen der anderen interessierten Parteien vorgebrachten Punkte eingehen und keine neuen Punkte ansprechen.

Diese Stellungnahmen sollten innerhalb des folgenden Zeitrahmens abgegeben werden:

- Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien vor Ablauf der Frist für die Einführung vorläufiger Maßnahmen vorgelegt wurden, spätestens am 75. Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung abgegeben werden.
- Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf die Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder das Informationspapier hin vorgelegt wurden, sollten, sofern nichts anderes bestimmt ist, binnen 7 Tagen nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu den vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier abgegeben werden.
- Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf die endgültige Unterrichtung hin vorgelegt wurden, sollten, sofern nichts anderes bestimmt ist, binnen 3 Tagen nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu der endgültigen Unterrichtung abgegeben werden. Im Falle einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen sollten Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf diese Unterrichtung hin vorgelegt wurden, spätestens am Tag nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu dieser Unterrichtung abgegeben werden, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Der genannte Zeitrahmen berührt nicht das Recht der Kommission, in hinreichend begründeten Fällen zusätzliche Informationen von den interessierten Parteien anzufordern.

9. Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen

Eine Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen sollte nur in Ausnahmefällen beantragt werden und wird nur bei Nachweis eines wichtigen Grundes gewährt.

In jedem Fall sind Verlängerungen von Fristen für die Beantwortung der Fragebogen normalerweise auf 3 Tage begrenzt; grundsätzlich werden höchstens 7 Tage gewährt.

In Bezug auf die Fristen für die Vorlage anderer Informationen nach dieser Bekanntmachung sind Verlängerungen auf 3 Tage begrenzt, sofern nicht nachgewiesen wird, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen.

10. Mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit

Verweigern interessierte Parteien den Zugang zu den erforderlichen Informationen oder erteilen sie diese nicht fristgerecht oder behindern sie die Untersuchung erheblich, so können nach Artikel 18 der Grundverordnung vorläufige oder endgültige positive oder negative Feststellungen auf der Grundlage der verfügbaren Informationen getroffen werden.

Wird festgestellt, dass eine interessierte Partei unwahre oder irreführende Informationen vorgelegt hat, so können diese Informationen unberücksichtigt bleiben; stattdessen können die verfügbaren Informationen zugrunde gelegt werden.

Arbeitet eine interessierte Partei nicht oder nur eingeschränkt mit und stützen sich die Feststellungen daher nach Artikel 18 der Grundverordnung auf die verfügbaren Informationen, so kann dies zu einem Ergebnis führen, das für diese Partei ungünstiger ist, als wenn sie mitgearbeitet hätte.

Werden die Antworten nicht elektronisch übermittelt, so gilt dies nicht als mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit, sofern die interessierte Partei darlegt, dass die Übermittlung der Antwort in der gewünschten Form die interessierte Partei über Gebühr zusätzlich belasten würde oder mit unangemessenen zusätzlichen Kosten verbunden wäre. In diesem Fall sollte die interessierte Partei unverzüglich mit der Kommission Kontakt aufnehmen.

11. Anhörungsbeauftragte

Interessierte Parteien können sich an die Anhörungsbeauftragte für Handelsverfahren wenden. Sie befasst sich mit Anträgen auf Zugang zum Dossier, Streitigkeiten über die Vertraulichkeit von Unterlagen, Anträgen auf Fristverlängerung und sonstigen Anträgen in Bezug auf die Verteidigungsrechte der interessierten Parteien oder von Dritten, die sich während des Verfahrens ergeben.

Die Anhörungsbeauftragte kann Anhörungen ansetzen und vermittelnd zwischen interessierten Parteien und den Dienststellen der Kommission tätig werden, um zu gewährleisten, dass die interessierten Parteien ihre Verteidigungsrechte umfassend wahrnehmen können. Eine Anhörung durch die Anhörungsbeauftragte ist schriftlich zu beantragen und zu begründen. Die Anhörungsbeauftragte prüft die Gründe, aus denen der jeweilige Antrag gestellt wird. Solche Anhörungen sollten nur stattfinden, wenn die Fragen nicht zeitnah mit den Dienststellen der Kommission geklärt wurden.

Alle Anträge sind frühzeitig zu stellen, um die geordnete Abwicklung des Verfahrens nicht zu gefährden. Zu diesem Zweck sollten interessierte Parteien die Anhörungsbeauftragte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Eintritt des Ereignisses, das ein Tätigwerden ihrerseits rechtfertigt, um eine Intervention ersuchen. Die Anhörungsbeauftragte prüft die Gründe für Anträge auf ihre Intervention, die Art der aufgeworfenen Probleme und die Auswirkungen dieser Probleme auf die Verteidigungsrechte, wobei den Interessen einer guten Verwaltung und dem fristgerechten Abschluss der Untersuchung gebührend Rechnung getragen wird.

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten können interessierte Parteien den Webseiten der Anhörungsbeauftragten im Internet-Auftritt der GD Handel entnehmen: https://policy.trade.ec.europa.eu/contacts/hearing-officer_en.

12. Verarbeitung personenbezogener Daten

Alle im Rahmen dieser Untersuchung erhobenen personenbezogenen Daten werden nach der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁰⁾ verarbeitet.

Ein Vermerk zum Datenschutz, mit dem alle natürlichen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der handelspolitischen Schutzmaßnahmen der Kommission unterrichtet werden, ist auf der Website der GD Handel abrufbar: <https://europa.eu/!vr4g9W>.

⁽¹⁰⁾ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

ANHANG

- | | |
|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | „Sensitive version“ (zur vertraulichen Behandlung) |
| <input type="checkbox"/> | „Version for inspection by interested parties“ (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien) |
| (Zutreffendes bitte ankreuzen) | |

**ANTIDUMPINGVERFAHREN BETREFFEND DIE EINFUHREN VON BESTIMMTEM
POLYVINYLCHLORID (PVC) MIT URSPRUNG IN ÄGYPTEN UND DEN VEREINIGTEN STAATEN
VON AMERIKA**

INFORMATIONEN FÜR DIE AUSWAHL DER STICHPROBE DER UNABHÄNGIGEN EINFÜHRER

Dieses Formular soll unabhängigen Einführern dabei helfen, die unter Abschnitt 5.3.2 der Einleitungsbekanntmachung angeforderten Informationen zur Stichprobenauswahl bereitzustellen.

Beide Fassungen, die „Sensitive version“ (zur vertraulichen Behandlung) und die „Version for inspection by interested parties“ (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien), sollten nach Maßgabe der Angaben in der Einleitungsbekanntmachung an die Kommission zurückgesandt werden.

1. NAME UND KONTAKTDATEN

Machen Sie bitte folgende Angaben zu Ihrem Unternehmen:

Name des Unternehmens	
Anschrift	
Kontaktperson	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

2. UMSATZ UND VERKAUFSMENGE

Geben Sie für den Untersuchungszeitraum bitte Folgendes an: den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR und — für die zu untersuchende Ware im Sinne der Einleitungsbekanntmachung — den Wert der Einfuhren und der Weiterverkäufe auf dem Unionsmarkt nach der Einfuhr aus Ägypten und den Vereinigten Staaten von Amerika in EUR sowie die entsprechende Menge in Tonnen.

	Tonnen	Wert (in EUR)
Gesamtumsatz Ihres Unternehmens (in EUR)		
Einfuhren der zu untersuchenden Ware mit Ursprung in Ägypten		
Einfuhren der zu untersuchenden Ware mit Ursprung in den Vereinigten Staaten von Amerika		
Einfuhren der zu untersuchenden Ware (jeglichen Ursprungs)		
Weiterverkäufe der zu untersuchenden Ware auf dem Unionsmarkt nach der Einfuhr aus Ägypten oder den Vereinigten Staaten von Amerika		

3. GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN IHRES UNTERNEHMENS UND DER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ⁽¹⁾

Bitte machen Sie Angaben zu den genauen Geschäftstätigkeiten des Unternehmens und aller verbundenen Unternehmen (bitte auflisten und Art der Verbindung mit Ihrem Unternehmen angeben), die an Herstellung und/oder Verkauf (im Inland und/oder zur Ausfuhr) der zu untersuchenden Ware beteiligt sind. Zu diesen Tätigkeiten könnten unter anderem der Einkauf der zu untersuchenden Ware oder ihre Herstellung im Rahmen von Unterauftragsvereinbarungen, ihre Verarbeitung oder der Handel mit ihr gehören.

Name und Standort des Unternehmens	Geschäftstätigkeiten	Art der Verbindung

4. SONSTIGE ANGABEN

Machen Sie bitte sonstige sachdienliche Angaben, die der Kommission aus der Sicht des Unternehmens bei der Stichprobenbildung von Nutzen sein könnten.

5. ERKLÄRUNG

Mit der Übermittlung der genannten Angaben erklärt sich das Unternehmen mit seiner etwaigen Einbeziehung in die Stichprobe einverstanden. Wird das Unternehmen in die Stichprobe einbezogen, muss es einen Fragebogen ausfüllen und einem Besuch in seinen Betriebsstätten zustimmen, welcher der Überprüfung seiner Angaben dient. Verweigert ein Unternehmen die etwaige Einbeziehung in die Stichprobe, wird es bei dieser Untersuchung als nicht mitarbeitendes Unternehmen geführt. Die Kommission trifft die Feststellungen in Bezug auf nicht mitarbeitende Einführer auf der Grundlage der verfügbaren Informationen; dies kann zu einem Ergebnis führen, das für das betreffende Unternehmen ungünstiger ist, als wenn es mitgearbeitet hätte.

Unterschrift des/der Bevollmächtigten:

Name und Funktion des/der Bevollmächtigten:

Datum:

⁽¹⁾ Nach Artikel 127 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union gelten zwei Personen als verbunden, wenn a) sie leitende Angestellte oder Direktoren im Unternehmen der anderen Person sind, b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind, c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis zueinander befinden, d) eine dritte Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder hält, e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert, f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden, g) sie beide zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558). Personen werden nur dann als Mitglieder derselben Familie angesehen, wenn sie in einem der folgenden Verwandtschaftsverhältnisse zueinander stehen: i) Ehegatten, ii) Eltern und Kind, iii) Geschwister (auch Halbgeschwister), iv) Großeltern und Enkel, v) Onkel oder Tante und Nefte oder Nichte, vi) Schwiegereltern und Schwiegersohn oder Schwiegertochter, vii) Schwäger und Schwägerinnen. Nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union ist eine „Person“ eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, die jedoch nach Unionsrecht oder nach einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).



C/2023/1037

15.11.2023

Mitteilung an die Personen und Einrichtungen, die den restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss (GASP) 2016/849 des Rates, geändert durch den Beschluss (GASP) 2023/2540 des Rates, und der Verordnung (EU) 2017/1509 des Rates, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/2576 des Rates, über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea unterliegen

(C/2023/1037)

Den in den Anhängen II und III des Beschlusses (GASP) 2016/849 des Rates ⁽¹⁾, geändert durch den Beschluss (GASP) 2023/2540 des Rates ⁽²⁾, und in den Anhängen XV und XVI der Verordnung (EU) 2017/1509 des Rates ⁽³⁾, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/2576 des Rates ⁽⁴⁾ über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea, aufgeführten Personen und Einrichtungen wird Folgendes mitgeteilt:

Der Rat der Europäischen Union hat beschlossen, dass die restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss (GASP) 2016/849, geändert durch den Beschluss (GASP) 2023/2540, und der Verordnung (EU) 2017/1509 des Rates, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/2576, für die in den Anhängen II und III des Beschlusses (GASP) 2016/849 des Rates sowie in den Anhängen XV und XVI der Verordnung (EU) 2017/1509 benannten Personen und Einrichtungen weiter gelten sollten. Die Gründe für die Aufnahme der betreffenden Personen und Einrichtungen in die Listen sind in diesen Anhängen aufgeführt.

Die betroffenen Personen und Einrichtungen werden darauf hingewiesen, dass sie bei den zuständigen Behörden des betreffenden Mitgliedstaats bzw. der betreffenden Mitgliedstaaten (siehe Websites in Anhang II der Verordnung (EU) 2017/1509 über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea) beantragen können, dass ihnen die Verwendung der eingefrorenen Gelder zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse oder für bestimmte Zahlungen genehmigt wird (vgl. Artikel 35 der Verordnung).

Die betroffenen Personen und Einrichtungen können beim Rat unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen bis zum 31. Mai 2024 beantragen, dass der Beschluss, sie in die genannten Listen aufzunehmen, überprüft wird; entsprechende Anträge sind an folgende Anschrift zu richten:

Rat der Europäischen Union
Generalsekretariat
RELEX.1
Rue de la Loi 175/Wetstraat 175
B-1048 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

E-Mail: sanctions@consilium.europa.eu

Den eingegangenen Bemerkungen wird bei der gemäß Artikel 36 Absatz 2 des Beschlusses (GASP) 2016/849 und Artikel 34 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2017/1509 durchzuführenden regelmäßigen Überprüfung durch den Rat Rechnung getragen.

Die betroffenen Personen und Einrichtungen werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass sie den Beschluss des Rates unter den in Artikel 275 Absatz 2 und Artikel 263 Absätze 4 und 6 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union genannten Voraussetzungen vor dem Gericht der Europäischen Union anfechten können.

⁽¹⁾ ABl. L 141 vom 28.5.2016, S. 79.

⁽²⁾ ABl. L, 2023/2540 vom 14.11.2023, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2023/2540/oj>

⁽³⁾ ABl. L 224 vom 31.8.2017, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L, 2023/2576 vom 14.11.2023, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2023/2576/oj>



C/2023/1038

15.11.2023

Mitteilung an die betroffenen Personen, die restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss (GASP) 2016/849 des Rates und der Verordnung (EU) 2017/1509 des Rates über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea unterliegen

(C/2023/1038)

Den betroffenen Personen wird gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ Folgendes mitgeteilt:

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind der Beschluss (GASP) 2016/849 des Rates ⁽²⁾, geändert durch den Beschluss (GASP) 2023/2540 des Rates ⁽³⁾, und die Verordnung (EU) 2017/1509 des Rates ⁽⁴⁾, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/2576 des Rates ⁽⁵⁾.

Der für diese Verarbeitung Verantwortliche ist der Rat der Europäischen Union, vertreten durch den Generaldirektor der Generaldirektion Außenbeziehungen (RELEX) des Generalsekretariats des Rates, und die mit der Verarbeitung betraute Stelle ist das Referat RELEX.1, das unter folgender Anschrift kontaktiert werden kann:

Rat der Europäischen Union
Generalsekretariat
RELEX.1
Rue de la Loi 175/Wetstraat 175
1048 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

E-Mail: sanctions@consilium.europa.eu

Der Datenschutzbeauftragte des Rates kann folgendermaßen kontaktiert werden:

Datenschutzbeauftragter

data.protection@consilium.europa.eu

Ziel der Verarbeitung ist die Erstellung und Aktualisierung der Liste der Personen, die gemäß dem Beschluss (GASP) 2016/849, geändert durch den Beschluss (GASP) 2023/2540, und der Verordnung (EU) 2017/1509, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/2576, restriktiven Maßnahmen unterliegen.

Die betroffenen Personen sind die natürlichen Personen, die die Kriterien für die Aufnahme in die Liste gemäß dem Beschluss (GASP) 2016/849 und der Verordnung (EU) 2017/1509 erfüllen.

Die erhobenen personenbezogenen Daten umfassen die zur korrekten Identifizierung der betroffenen Person erforderlichen Daten sowie die Begründung für die Aufnahme in die Liste und andere mit den Gründen für die Aufnahme in die Liste zusammenhängende Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die nach Artikel 29 EUV erlassenen Beschlüsse des Rates und die nach Artikel 215 AEUV erlassenen Verordnungen des Rates, in denen natürliche Personen (betroffene Personen) benannt werden und mit denen das Einfrieren von Vermögenswerten und Reisebeschränkungen angeordnet werden.

Die Verarbeitung ist erforderlich für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a im öffentlichen Interesse liegt, und für die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen aus den oben genannten Rechtsakten, denen der für die Verarbeitung Verantwortliche gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2018/1725 unterliegt.

⁽¹⁾ ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39.

⁽²⁾ ABl. L 141 vom 28.5.2016, S. 79.

⁽³⁾ ABl. L, 2023/2540, 14.11.2023, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2023/2540/oj>.

⁽⁴⁾ ABl. L 224 vom 31.8.2017, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L, 2023/2576, 14.11.2023, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2023/2576/oj>.

Die Verarbeitung ist aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses gemäß Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe g der Verordnung (EU) 2018/1725 erforderlich.

Der Rat kann personenbezogene Daten betroffener Personen von den Mitgliedstaaten und/oder dem Europäischen Auswärtigen Dienst erhalten. Empfänger der personenbezogenen Daten sind die Mitgliedstaaten, die Europäische Kommission und der Europäische Auswärtige Dienst.

Alle personenbezogenen Daten, die vom Rat im Rahmen eigenständiger restriktiver Maßnahmen der EU verarbeitet werden, werden für einen Zeitraum von fünf Jahren gespeichert, gerechnet ab dem Zeitpunkt, zu dem die betroffene Person von der Liste der Personen, deren Vermögenswerte eingefroren werden, gestrichen wurde oder die Gültigkeit der Maßnahme abgelaufen ist, oder – wenn beim Gerichtshof Klage erhoben wird – bis ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist. Personenbezogene Daten, die in vom Rat registrierten Dokumenten enthalten sind, werden vom Rat für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2018/1725 aufbewahrt.

Möglicherweise muss der Rat im Zusammenhang mit der Umsetzung von VN-Benennungen durch den Rat oder im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit hinsichtlich der Politik der EU in Bezug auf restriktive Maßnahmen personenbezogene Daten in Bezug auf eine betroffene Person mit einem Drittland oder einer internationalen Organisation austauschen.

Liegen weder ein Angemessenheitsbeschluss noch geeignete Garantien vor, so gilt bzw. gelten für die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation gemäß Artikel 50 der Verordnung (EU) 2018/1725 folgende Bedingung(en):

- Die Übermittlung ist aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses erforderlich;
- die Übermittlung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Die betroffenen Personen haben das Recht auf Information und das Recht auf Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten. Sie haben außerdem das Recht, ihre Daten zu berichtigen und zu vervollständigen. Unter bestimmten Umständen haben sie das Recht, eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu erwirken, oder das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen oder eine Einschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen.

Die betroffenen Personen können diese Rechte ausüben, indem sie eine E-Mail an den für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Verantwortlichen mit Kopie an den Datenschutzbeauftragten (siehe oben) senden.

Die betroffenen Personen müssen ihrem Antrag zum Nachweis ihrer Identität die Kopie eines Identifizierungsdokuments (Personalausweis oder Reisepass) beifügen. Dieses Dokument sollte eine Identifikationsnummer, das Ausstellungsland, die Gültigkeitsdauer, ihren Namen, ihre Adresse und ihr Geburtsdatum enthalten. Alle anderen Angaben auf der Kopie des Identitätsdokuments, wie das Foto oder andere persönliche Merkmale, können unkenntlich gemacht werden.

Die betroffenen Personen haben das Recht, Beschwerde gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 beim Europäischen Datenschutzbeauftragten einzulegen (per E-Mail an: edps@edps.europa.eu).

Es wird jedoch empfohlen, dass die betroffenen Personen den für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Verantwortlichen und/oder den Datenschutzbeauftragten kontaktieren und versuchen, das Problem auf diesem Wege zu regeln.
